

Münchner | Ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband
München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

© emer - Fotolia, Kleines Bild: Wikipedia



AUS DEM INHALT

Arztbewertungsportale: Online-Pranger oder Marketing-Plattform?	3
Veranstaltungskalender	5
Gesundheitsfachberufe für enge Zusammenarbeit	17

**Anis – Heilpflanze
des Jahres 2014** Seite 15

Kursangebot 2014

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

- Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation, akutes Koronarsyndrom
- Kurs II Asthma, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
- Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen
- Pädiatrie Typische Notfallsituationen bei Kindern

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z. B.:
Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)			
Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
08.01.2014	15.01.2014	22.01.2014	29.01.2014
05.02.2014	12.02.2014	19.02.2014	26.02.2014
12.03.2014	19.03.2014	26.03.2014	14.05.2014
02.04.2014	09.04.2014	07.05.2014	16.07.2014
21.05.2014	04.06.2014	25.06.2014	22.10.2014
02.07.2014	09.07.2014	23.07.2014	26.11.2014
17.09.2014	08.10.2014	15.10.2014	
05.11.2014	12.11.2014	19.11.2014	

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München
Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

- Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
- Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Modul 1	Modul 2
12.02.2014	19.02.2014
07.05.2014	14.05.2014
16.07.2014	23.07.2014
08.10.2014	15.10.2014

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Krisenintervention	
27.03.2014	30.09.2014

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

weiße Felder = noch Plätze frei

Deutsche Apotheker- u. Ärztekammer München
IBAN: DE96 3006 0601 0001 0767 79, BIC: DAAEDEDXXX

Je Kurs: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Anmeldung unter www.aekbv.de



Joachim Strienz

Schilddrüsenunterfunktion Besser auf die Symptome achten!

Ein Ratgeber für Patienten

- Dieser Ratgeber beantwortet alle wichtigen Fragen zur Schilddrüsenunterfunktion,
- bietet Rat im Umgang mit Ärzten und
- hilft Ihnen, mit dem Wissen um Ihre Erkrankung wichtige Untersuchungen und Therapien einzufordern.

2014, 140 Seiten, Euro 19,90
ISBN 978-3-86371-119-1

www.zuckschwerdtverlag.de

Neuerscheinung!

ZUM THEMA

Arztbewertungsportale: Online-Pranger oder Marketing-Plattform?

Als vor gut zehn Jahren die ersten Arztbewertungsportale im Internet an den Start gingen, war die Empörung in der Ärzteschaft groß. Ärztevertreter sprachen von einem „Online-Pranger“, einem neuen „Denunziantentum“ und einer „Diffamierung“ durch anonyme Unzufriedene. Nach zahlreichen juristischen Grundsatzurteilen ist klar: Ärzte müssen sich mit der Existenz von Arztbewertungsportalen abfinden. Nicht hinnehmen müssen sie allerdings Schmähkritik, Beleidigungen und falsche Tatsachenbehauptungen (siehe Kasten S. 18). Die Aufregung um die Bewertungsportale hat sich inzwischen gelegt, die meisten Ärzte reagieren gelassen auf Kritik im Internet. Viele Ärzte nutzen die bekannteren Plattformen sogar, um offensiv Werbung für ihre Praxis zu machen. Sie kaufen beispielsweise „Premium-Mitgliedschaften“, die mehr Möglichkeiten der Selbstdarstellung im Netz bieten oder nehmen die Leistungen von sogenannte Reputations-Managern und Bewertungsmanagement-Agenturen in Anspruch, die versprechen, Ärzten zu einem guten Online-Ruf zu verhelfen.

Wer nach einem neuen Arzt sucht, schaute früher ins Telefonbuch. Heute nutzen immer mehr Patienten das Internet, um sich über das Angebot von Arztpraxen in ihrer Nähe zu informieren. Dabei landen sie schnell auf Arztbewertungsportalen, wo sie neben einer Liste von Praxisadressen auch Bewertungen der gelisteten Ärztinnen und Ärzten finden. Was ist von solchen Bewertungen zu halten? Helfen sie den Patienten, den für sie richtigen Arzt zu finden, wie die Betreiber der Portale argumentieren? Oder geben sie ein verzerrtes Bild wider, da sie erstens vor allem Nörgler und Unzufriedene anziehen und zweitens eingekaufte Jubel-Bewertungen ermöglichen, wie die Kritiker meinen?

Dr. Wolfgang Rechl, der als 2. Vizepräsident der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) für Fragen des Berufsrechts zuständig ist, weist auf Qualitätsunterschiede zwischen den einzelnen Portalen hin. „Wir sind nicht grundsätzlich gegen Portale – es ist ja höchstrichterlich geklärt, dass diese Portale zulässig sind“, erklärt er. „Aber wir müssen darauf achten, dass die Portale sauber arbeiten und bestimmte Kriterien einhalten.“ So dürfe keine Schmähkritik gegen Ärzte veröffentlicht werden. Außerdem müsse klar sein, dass Patienten nur subjektive Meinungsäußerungen über Rahmenbedingungen in der Praxis wie Hygiene, Freundlichkeit des Personals, Wartezeiten etc. abgeben, nicht aber die Fachkompetenz des Arztes objektiv beurteilen könnten. Bei eindeutigen rechtlichen Verstößen behalte sich die BLÄK vor, gegen Portalbetreiber vorzugehen. Im Idealfall setze ein Portal alle Kriterien um, die das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) im Auftrag von Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung erstellt hat.

Das Arztbewertungsportal, das mit 85,4 Prozent die meisten Kriterien des ÄZQ erfüllt, ist die Weiße Liste, auf der Versicherte der AOK, der Barmer GEK und der Techniker Krankenkasse Bewertungen abgeben können. Dort werden Bewertungen erst veröffentlicht, wenn eine Ärztin oder ein Arzt die Mindestanzahl von fünf Bewertungen erreicht hat. Der Vorteil: Negativbewertungen, die nur eine Einzelmeinung wiedergeben, erhalten damit ein geringeres Gewicht. Zudem dürfen nur Patienten Bewertungen abgeben, die sich vorher über ihre Versicherungsnummer registriert haben. So wird verhindert, dass ein einzelner Nutzer mehrere Bewertungen zu einem Arzt abgeben kann oder dass jemand einen Arzt bewertet, bei dem er nie gewesen ist. Auch verzichtet das Portal auf Freitexte, die von vielen Ärzten als Forum für unsachliche und krankende Kritik gefürchtet werden.

Fast auf die gleichen prozentuale Übereinstimmung wie die Weiße Liste kommen sowohl das bekannte kommerzielle Arztbewertungsportal Jameda als auch die Arzt-Auskunft der Stiftung Gesundheit, die beide 83,3 Prozent der Kriterien erfüllen. Bei Jameda gibt es allerdings keine Mindestanzahl für Bewertungen, als Registrierung reicht eine gültige E-Mail-Adresse und die Nutzer können Freitexte verfassen. Für den Münchner Dermatologen Josef Pilz ist das ein Ärgernis. Der ÄKBV-Delegierte hat das Geschäftsmodell der kommerziellen Bewertungsportale auf Ärztetagen immer wieder kritisiert. Er glaubt, dass zufriedene Patienten von sich aus kaum auf die Idee kämen, eine positive Bewertung auf einem Bewertungsportal zu verfassen, unzufriedene dagegen schon. „Für die ist das ein Ventil, um ihrem Ärger Luft zu machen“, sagt Pilz. So würde sich

zwangsläufig ein verzerrtes Bild ergeben. Außerdem wirft er den Portalen vor, zu wenig gegen Manipulation zu unternehmen. Wer einem Arzt durch eine falsche Negativbewertung schaden möchte, aber auch wer seine eigene Praxis mit bestellten oder sogar gekauften Positivbewertungen in der Liste nach oben bringen wolle, dem werde es zu leicht gemacht.

Elke Ruppert, die bei Jameda die Unternehmenskommunikation leitet, widerspricht der Möglichkeit der leichten Manipulation. „Keine Bewertung wird bei uns ohne Überprüfung freigeschaltet. Wir haben einen Prüfalgorithmus, der automatisch anhand von rund 30 Kriterien abprüft, ob etwas verdächtig ist.“ Welche Kriterien das im Einzelnen sind, möchte Ruppert nicht sagen, dies könne schließlich als Anleitung benutzt werden, diesen Mechanismus auszuhebeln. Zumindest soviel verrät sie: Es gibt eine Textprüfung und eine Prüfung der E-Mail- und der IP-Adresse. Da jeder Nutzer seine E-Mail-Adresse hinterlegen muss, könne Jameda auch Kontakt zu einem Bewerber aufnehmen, wenn der Verdacht auf eine Manipulation auftaucht. Beleidigungen würden gar nicht erst freigeschaltet und beanstandete Tatsachenbehauptungen sofort gelöscht, wenn der Nutzer die Richtigkeit seiner Bewertung nicht plausibel machen könne.

Das Problem der üblen Nachrede habe man gut im Griff, meint Ruppert. Echtes Negativ-„Stalking“ komme ohnehin nur äußerst selten vor. In den meisten Fällen, in denen sich Ärzte über negative Bewertungen beschwerten, gehe es um die Frage, was eine zulässige Meinungsäußerung ist und was nicht. Ruppert empfiehlt Ärzten, sich über Kritik nicht zu ärgern, sondern auf negative Bewertungen souverän und sachlich mit der Kommentarfunktion auf der Plattform

zu reagieren. „Mit einem guten Kommentar kann man viele Sympathien gewinnen und eine negative Rückmeldung in eine positive wenden“, sagt Ruppert. Es stimme im Übrigen auch nicht, dass vor allem negative Bewertungen geschrieben werden. „80 Prozent der Bewertungen auf Jameda sind positiv, das heißt Note 1 oder 2“, erklärt die Kommunikationschefin.

Doch wie glaubwürdig sind diese die positiven Bewertungen? Josef Pilz ist skeptisch: „Ich sehe auf Jameda immer wieder Privatpraxen, die sehr viele Bewertungen ausschließlich mit der Note 1,0 haben. Das ist doch unrealistisch“, sagt der Hautarzt. Er selbst wisse aus Gesprächen mit Kollegen, wie leicht es sei, Gefälligkeitsbewertungen schreiben zu lassen. „Da schreibt dann die Freundin eines Kollegen, die noch nie die Praxis von innen gesehen hat, wie zufrieden sie mit dem Arzt ist. Und es wird problemlos veröffentlicht. Was ist das für ein Geschäftsmodell, wo so etwas möglich ist?“

Dass die Portale Probleme mit gefälschten Positivbewertungen haben, räumt auch Elke Ruppert ein. „Das treibt uns wesentlich mehr um als problematische Negativkritik“, sagt sie. In ihrem Unternehmen sei deswegen ein Mitarbeiter ausschließlich mit der Frage beschäftigt, wie man den Algorithmus so verbessern kann, dass solche Manipulationen besser erkannt werden. Besonders ärgert sich Ruppert über Agenturen, die Ärzten das Einsammeln von positiven Bewertungen als Dienstleistung verkaufen. Sie kennt Anbieter, die in Praxen Patientenfragebögen auslegen und dann auf Grundlage der Ergebnisse Ghostwriter-Bewertungen auf den verschiedenen Portalen verfassen lassen. „Wenn wir so etwas merken, löschen wir das sofort. Bei uns ist es nicht erlaubt, Bewertungen für Dritte abzugeben“, sagt Ruppert. Die Agenturen rechtfertigten sich damit, dass ältere Patienten häufig nicht gut genug mit dem Internet umgehen können, um selbst Online-Bewertungen einzustellen. Aber das will Ruppert nicht gelten lassen. Wenn sich Agenturen zwischen Patienten und Arztbewertungsportale schalten, sei es leicht, negative Bewertungen auszusortieren und nur die 1,0-Bewertungen weiterzugeben. Allerdings hat Ruppert nicht den Eindruck, dass bisher viele Ärzte den Service von sol-

chen Bewertungsmanagement-Agenturen nutzen. „Das ist ein Ausnahmephänomen, aber es stört uns. Deswegen prüfen wir im Moment auch, wie man gegen solche Agenturen möglicherweise juristisch vorgehen kann“, erklärt Ruppert.

BLÄK-Vize Wolfgang Rechl hält die Vorgehensweise von Agenturen, die in Praxen Patientenfragebögen einsammeln, aus berufsrechtlicher Sicht erst einmal für unproblematisch – „solange die Agenturen die Ergebnisse tatsächlich unverfälscht bei den Portalen eingeben“. Er warnt Ärzte aber grundsätzlich davor, einen Dritten zu beauftragen, für sie positive Bewertungen ins Netz zu stellen. Dadurch könne man unter Umständen sowohl mit dem Paragraph 11 des Heilmittelwerbegesetzes als auch mit Paragraph 27 der Berufsordnung in Konflikt geraten.

Agenturen, die versprechen, Ärzten zu einem besseren Ruf im Internet zu verhelfen – die sogenannten „Reputations-Manager“ – gibt es inzwischen wie Sand am Meer. Die seriösen unter ihnen raten Praxisinhabern dringend davon ab, manipulierte Bewertungen einzukaufen. Sie empfehlen stattdessen, langjährige zufriedene Patienten zu bitten, auch einmal eine Bewertung über die Praxis zu schreiben. Dank der Bewertungsportale machen diese Anbieter ein gutes Geschäft. Sie bieten verschiedene Dienstleistungen an, für die den Ärzten die Zeit oder das nötige Internet-Know-How fehlt. So helfen sie dabei, veraltete Daten löschen oder bestimmte Einträge entfernen zu lassen. Oder sie versuchen, unerwünschte Suchergebnisse bei Google & Co. durch den Aufbau positiver Einträge nach hinten zu verdrängen – mit Hilfe klassischer PR-Arbeit und Suchmaschinenoptimierung.

Wenn man sich in der Öffentlichkeit als moderne Praxis präsentieren möchte, bleibe einem inzwischen gar nichts anderes übrig, als das Spiel im „Web 2.0“ mitzuspielen, meint Josef Pilz. Nachdem er jahrelang versucht habe, juristisch gegen Portale vorzugehen, Ärzte zum Boykott sogenannter „Premium-Mitgliedschaften“ aufzurufen und negative Kritik im Internet weitgehend zu ignorieren, hat er sich vor einiger Zeit auch für eine Premium-Mitgliedschaft bei Jameda entschieden. „Ich glaube zwar nicht, dass mir die Patienten

scharenweise davonlaufen würden, wenn ich das nicht mache, aber ich möchte mich natürlich auch so gut wie möglich nach außen darstellen“, erklärt der Hautarzt seinen Schritt.

Deswegen hat er auch langjährige Patienten gebeten, ihn im Internet zu bewerten. Mit Erfolg. Richtig glücklich ist er darüber aber eigentlich nicht. „Die wollten mir einen Gefallen tun und haben überall 1,0 angekreuzt. Das wirkt dann auch nicht überzeugend, denn in einer Praxis kann nicht immer alles perfekt sein“, sagt Pilz. Natürlich sei er bereit, sich sachlicher Kritik zu stellen, seine Praxis habe selbstverständlich ein Beschwerdemanagement und auch ein Qualitätsmanagement. Er ärgere sich aber über anonyme Kritik von unzufriedenen Patienten, die versuchten ihm „unter dem Deckmantel der Meinungsfreiheit“ durch schlechte Benotungen zu schaden. „Wenn ich einem Patienten aus medizinischen Gründen ein gewünschtes Rezept verweigere und er danach meine Behandlung anonym mit 6,0 bewertet, kann ich nichts dagegen machen“, klagt Pilz. Deswegen möchte er erreichen, dass bei einem „Schmähbeitrag“ auch die Schulnoten gelöscht werden. Er hofft außerdem, dass es im Sinne einer „innerärztlichen Solidarität“ gelingt, einen allgemeinen Boykott der Plattformen durchzusetzen. Dass seine eigene Premium-Mitgliedschaft dazu im Widerspruch steht, ist ihm bewusst.

Wie stark Arztbewertungsportale tatsächlich die Arztwahl der Patienten beeinflussen, weiß derzeit niemand. Bei einer Versichertenbefragung, die die Forschungsgruppe Wahlen im Auftrag der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) im Jahr 2011 durchgeführt hat, gaben nur 10 Prozent der Befragten an, schon einmal ein Arztbewertungsportal genutzt zu haben. Über die Hälfte von ihnen, nämlich 55 Prozent, sagten, dass sie die dort gebotenen Informationen nicht hilfreich fanden. Allerdings sind seitdem zweieinhalb Jahre vergangen, in denen die Internet-Nutzung in allen Altersgruppen zugenommen hat. Für den Frühsommer dieses Jahres plant die KBV die nächste Versichertenbefragung. Möglicherweise sehen die Zahlen dann schon anders aus.

Caroline Mayer

Diesen und weitere MÄA-Leitartikel finden Sie auch auf der Internet-Seite des ÄKBV unter www.aekbv.de > Münchener Ärztliche Anzeigen > MÄA-Leitartikel



VERANSTALTUNGEN | Termine bis zum 7. Juni 2014

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.muenchner-aerzteblatt.de) *Die Redaktion*

Vorträge und Symposien

Montag, 12. Mai 2014

Mo, 12.05. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagskolloquium: MPG Ort: Klinikum Großhadern, HS VI. Veranstalter: Klinik für AVTGT. Programm: Medizinproduktegesetz. (Werner, Kasperek)
Mo, 12.05. 07:30 bis 08:15	Praktische Hinweise zum Datenschutz Ort: Klinikum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Maistr. 11. Veranstalter: Prof. Dr. K. Friese, Prof. Dr. I. Mylonas. Referent: M. Feistle. Auskunft: Friedl, Tel. 089 51604250, christine.friedl@med.uni-muenchen.de. (Friese)
Mo, 12.05. 07:30 bis 08:30 1 CME-Punkt	Chirurgie an der Gl. Submandibularis Ort: Klinikum Großhadern, HNO-Station 18, Zimmer 228. Veranstalter: Stelter, Berghaus. Referent: PD Dr. Zengel. Auskunft: Asam, Tel. 089 7095-3867, Fax 089 7095-6869, monika.asam@med.uni-muenchen.de. (Stelter)
Mo, 12.05. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Orthop. Klinik. Programm: Dr. C. Melcher: Operative Therapie der Skoliose. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 7095-2617, Fax 089 7095-2618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Mo, 12.05. 17:00 bis 19:00	Fakultätskolloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Prof. Dr. Hohlfeld. Referenten: Dr. Björn Krämer (Innere Medizin), Dr. Philipp Nuhn (Urologie). Auskunft: Hohlfeld, Tel. 089 7095-4781, Fax 089 7095-4782, waltraud.buchner@med.uni-muenchen.de. (Buchner, Josel)
Mo, 12.05. 17:45 bis 19:45	Forum Viszeralmedizin: GERD/NERD – Diagnostik und Therapie der Refluxerkrankung Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: II. Medizinische Klinik, Chirurgische Klinik. Programm: Gastrolaboridiagnostische Endoskopie, pH-Metrie, Manometrie; Medikamentöse Therapie PPI als Allheilmittel? Operative Therapie: Wann und wie? Interdisziplinäre Falldiskussion und Entscheidungsfindung; Diskussion. Auskunft: Catharina Schukow, Tel. 089 4140-7682, Fax 089 4140-4115, catharina.schukow@lrz.tum.de. (Becker, Wilhelm)
Mo, 12.05. 18:00 bis 19:15 2 CME-Punkte	Aktuelles aus der Schmerzliteratur Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Konferenzraum 3, Arcisstr. 35. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journals zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld. Auskunft: Willer, Tel. 089 890517-26, Fax 089 890517-29, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. (Brinkschmidt, Hornyak, Schiessl)

Dienstag, 13. Mai 2014

Di, 13.05. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Mittwochs-kolloquium Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65c. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus. Programm: Prof. Dr. Christoph Correll (The Zucker Hillside Hospital, Glen Oaks, NY USA): Effektive Langzeittherapie der Schizophrenie; Terminänderung: war in Heft 9 für Mittwoch, den 14.05.2014 angekündigt. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 089 4562-2080, susanne.pechler@kbo.de. (Albus, Pechler)
Di, 13.05. 18:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	Nephrologisches Forum München Ort: Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 12, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Nephrologisches Forum München. Programm: B. Tönshoff (Heidelberg): EBV und CMV nach Nierentransplantation im Kindes- und Jugendalter; H. Hopfer (Basel): Polyomavirusnephropathie – ein Update. Auskunft: Thurau, Tel. 089 218075558, Fax 089 2180 75532, klaus.thurau@med.uni-muenchen.de. (Thurau)

Mittwoch, 14. Mai 2014

Mi, 14.05. 07:15 bis 08:00 1 CME-Punkt	Mittwochsfortbildung der CHKMB Ort: Chirurgische Klinik München Bogenhausen, Denninger Str. 44, Konferenzraum 1. OG. Veranstalter: Prof. Dr. Thomas Hüttl. Programm: Dr. Jörg Widmann (Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie): Plastisch-ästhetische Brustchirurgie – Schwerpunkt Transsexualität. Auskunft: Maren Himmler, Tel. 089 92794-1602, himmler@chkmb.de. (Himmler, Elfinger, Hüttl)
Mi, 14.05. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Sprunggelenksfraktur. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Niedermeier, Hellerer)
Mi, 14.05. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Aufklärung in der Radiologie Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Anton Senfl (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)

Seelische Krisen und psychiatrische Notfälle in der Praxis von Haus- und Facharzt – was tun?

Fachgespräch für Münchner Hausärzte, Nervenärzte, Psychiater und Psychotherapeuten

Termin: 14.05.2014, 19.30 – 23.00 Uhr

Ort: Atriumhaus, Bavariastr. 11, 80336 München

Veranstalter: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV) München, Ausschuss „Vernetzte Versorgung psychisch Kranker in München“ in Kooperation mit dem Atriumhaus, dem Krisendienst Psychiatrie München, dem Bayerischen Hausärzterverband und der AG Münchner Nervenärzte und Psychiater

Anliegen: Austausch zur verbesserten Zusammenarbeit bei der Versorgung von Patienten mit seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen in München

Moderation: Dr. Peter Scholze, Dr. Michael Welschhold

Programm

- 19.30 Uhr Begrüßung (Dr. Peter Scholze)
- 19.40 Uhr Bestehende Angebote zur Versorgung seelischer Krisen und psychiatrischer Notfälle in München (Dr. Gabriele Schleuning)
- 20.00 Uhr Interaktive Fallbesprechungen unter Berücksichtigung von Rahmenbedingungen, Zeitdruck, fachlicher Kompetenz, zugespitzter Situationen, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten
- 21.00 Uhr Rolle des Krisendienstes Psychiatrie München im psychiatrischen Versorgungsnetz Münchens: Abklärung, Intervention, Überbrückung, Vermittlung (Dr. Michael Welschhold)
- 22.00 Uhr Come-together

Gebühr: keine

4 CME-Punkte

Anmeldung: Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist.

ÄKBV München, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Tel. 089 547116-12 (Frau Frank-Sauerer) oder info@aekbv.de

Mi, 14.05. 14:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen) Ort: Klinik Bad Trissl, Konferenzraum I. Veranstalter: Klinik Bad Trissl im Tumorzentrum München. Programm: K. Dziura (Med. II, Klinik Bad Trissl Oberaudorf): Behandlung der arteriellen Hypertonie. Auskunft: Weber, Tel. 08033 20285, Fax 08033 20310, sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de. (Weber)
Mi, 14.05. 14:30 bis 19:00 5 CME-Punkte	Aktuelles zum Thema Schilddrüse – Update 2014 Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Interdisziplinäres Schilddrüsenzentrum Großhadern, Med. Klinik II. Programm: Schilddrüsenkarzinome, subklinische Schilddrüsenfunktionsstörungen, Autoimmunerkrankungen der Schilddrüse; Gastredner Prof. Dr. S. Grebe (Mayo Clinic, Rochester, MN/USA). Auskunft: Prof. Dr. Christine Spitzweg, Tel. 089 7095-3121, Fax 089 7095-8737, christine.spitzweg@med.uni-muenchen.de. (Spitzweg, Göke, Auernhammer)
Mi, 14.05. 16:30 bis 19:30 2 CME-Punkte	ASPO-Fortbildungsreihe: Herausforderung hepatisch metastasiertes kolorektales Karzinom Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Krebszentrum München, Darmkrebszentrum. Programm: Bildgebung: Beurteilung Chemo-Ansprechen; Interv. Endoskopie bei malign. Kolonstenosen; Welchen Beitrag kann (Molekular-)Pathologie heute leisten? Diskussion Pro Chemo, Pro Operation. Auskunft: Wolff, Tel. 089 7095-2208, Matthias.Wolff@med.uni-muenchen.de. (Kolligs, Heinemann)
Mi, 14.05. 17:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Neurobiologisches Kolloquium Sommersemester 2014: Klinik der Hirnstammsyndrome Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Neurologische Klinik der LMU. Programm: Prof. Strupp: Blick in den Hirnstamm – die Untersuchung von Augenbewegungen; Prof. Urban: Häufige Hirnstammsyndrome. Auskunft: Mader Corinna, Tel. 089 7095-6678, Fax 089 7096-6673, corinna.mader@med.uni-muenchen.de. (Dieterich, Bötzel)
Mi, 14.05. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Klinisch-nuklearmedizinische Kolloquien Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Nuklearmedizinische Klinik, Klinikum r. d. Isar. Programm: Prof. Dr. Markus Essler (Bonn): Bestimmung der intratumoralen Heterogenität in der PET: Integration in die Klinik. Auskunft: Christina Hippert, Tel. 089 41404549, Fax 089 41407713, christina.hippert@tum.de. (Scheidhauer)
Mi, 14.05. 18:00 bis 20:45	Unterm Mikroskop: Alzheimer-Forscher informieren Ort: LMU Großhadern, Chemie und Pharmazie, Butenandstr. 5-13 (Gebäude F). Veranstalter: Alzheimer Forschung Initiative e.V. Programm: Drei Forscher, ein Ziel: Verständliche Alzheimer-Aufklärung für jedermann. Bei dem Informationsabend stehen klare Antworten auf aktuelle Fragen im Mittelpunkt. Auskunft: Alzheimer Forschung Initiative, Tel. 0211 8620660, info@alzheimer-forschung.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 13.05.2014. (Leimbach)
Mi, 14.05. 18:00 bis 21:00 3 CME-Punkte	Klinisch-Pharmakologische Fortbildung – 20 Jahre klinische Forschung bei APEX Research Ort: APEX Research, Landsberger Str. 476, 2. OG. Veranstalter: APEX Research Gesellschaft für angewandte Pharmakologie mbH. Programm: Rundgang APEX; Dr. Henrikus (LMU): Ethische und rechtliche Implikationen bei der Forschung am Menschen; Prof. Dr. Klein (TU): Pharmakokinetik von Arzneimitteln bei Nieren- und Leberinsuffizienz. Auskunft: Weil, Tel. 089 8960160, Fax 089 89601633, apexkpd@aol.com. (Klein, Haug-Pihale)
Mi, 14.05. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Schmerzforum Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Prof. Dr. S. C. Azad, PD Dr. D. Irnich, Dr. A. Winkelmann, Dr. E. Kraft. Programm: Prof. Dr. Till Roenneberg (Institut für Medizinische Psychologie LMU): Schmerzen aus Sicht der Chronobiologie. Auskunft: Irnich, Tel. 089 51607508, Fax 089 51607507, dominik.irnich@med.uni-muenchen.de. (Irnich)
Mi, 14.05. 19:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	Wechseljahresbeschwerden, muss das sein? Ort: Krankenhaus für Naturheilweisen Harlaching, Hörsaal. Veranstalter: Stiftungsverein Krankenhaus für Naturheilweisen. Programm: Dr. Andrea Stadler (Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Homöopathisches Therapeutisches Praxiszentrum): Antworten aus der Homöopathie und ganzheitlichen Frauenheilkunde. Auskunft: Dr. Nikolaus Hock, Tel. 089 5525990, Fax 089 55259913, dr.nikolaus.hock@hompz.de. (Hock)

Wir lagern Ihre Patienten- und Karteiunterlagen datenschutzgerecht ein.
Regionalbüro München, Tel.-Info (081 42) 6 50 39 90

ad acta



Aktuelle Standards und Perspektiven in der Diagnostik und Therapie:

HERAUSFORDERUNG HEPATISCH METASTASIERTES KOLOREKTALES KARZINOM

Termin	Mittwoch, den 14. Mai 2014, 16:30–19:00 Uhr
Ort	Klinikum Großhadern – Hörsaal III
Wiss. Leitung & Organisation	Prof. F. Kolligs, Prof. W. Thasler, Prof. V. Heinemann Krebszentrum München CCC ^{LMU} in Zusammenarbeit mit dem Darmkrebszentrum München des Klinikums der Universität München – Campus Großhadern
16:30–17:00 Uhr Begrüßung	Imbiss Prof. V. Heinemann
Prof. Anno Graser	Wie wird das radiologische Ansprechen auf die Chemotherapie beurteilt?
Prof. Frank Kolligs	Welchen Stellenwert hat die interventionelle Endoskopie bei malignen Kolonstenosen?
Dr. Jens Neumann	Welchen Beitrag kann die (Molekular-)Pathologie heute leisten?
Pro- und Kontradarstellung	Welches Vorgehen bei primär hepatisch metastasiertem kolorektalem Karzinom?
Prof. Volker Heinemann	Pro Chemotherapie
Prof. Wolfgang Thasler	Pro Operation Diskussion
19:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Diese Fortbildung wird mit **3 Punkten** auf das Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer angerechnet.



Symposium Muskelhypotonie im Kindesalter 17. Mai 2014, 9.00–13.45 Uhr Sofitel Munich Bayerpost, Bayerstraße 12, 80335 München

- Grundlagen der genetischen Diagnostik (Prof. Dr. med. Elke Holinski-Feder, MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum München)
- Floppy Infant – Differentialdiagnose zentral vs. peripher (Prof. Dr. med. Ulrike Schara, Neuropädiatrie, Universitätsklinikum Essen)
- BICD2 – eine dominante Verlaufsform der Spinalen Muskelatrophie, Spinale Muskelatrophien – SMN1 und Differentialdiagnosen (Univ. Prof. Dr. Michaela Auer-Grumbach, Zentrum für Medizinische Grundlagenforschung (ZMF) Medizinische Universität Graz)
- Muskelsymptomatik – ist das genetisch? (Prof. Dr. med. Wolfgang Müller-Felber, Dr. von Haunersches Kinderspital der Ludwig-Maximilians-Universität München)
- Mitochondriopathien – klinische Leitsymptome und aktuelle Diagnostik (Prof. Rita Horváth, MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum München und Institute of Human Genetics, Newcastle University, Newcastle upon Tyne, Großbritannien)
- Muskelschwäche und ZNS-Beteiligung – alpha-Dystroglukanopathien (PD Dr. med. Ute Hehr, Zentrum für Humangenetik Regensburg)
- Strukturmyopathien – Update zu Klinik und Genetik (PD Dr. med. Dr. rer. nat. Kristl G. Claeys, Neurologische Klinik und Institut für Neuropathologie, Universitätsklinikum der RWTH Aachen)
- Fetal Movement Disorders – Genetic diagnosis and understanding of the earliest manifestation of neuromuscular disease (Prof. Mår Tulinius, Departement of Pediatrics, University of Gothenburg, Schweden)

Anmeldung erforderlich:
Tel. +49(0)89 3090886-0, Fax +49 (0)89 3090886-66
E-Mail info@mgz-muenchen.de, Internet www.mgz-muenchen.de
5 Fortbildungspunkte

Mi, 14.05. 19:30 bis 23:00 4 CME-Punkte	Seelische Krisen und psychiatrische Notfälle in der Praxis von Haus- und Facharzt – was tun? Ort: Atriumhaus, Psychiatrisches Krisenzentrum, Bavariastr. 11. Veranstalter: ÄKBV München in Kooperation mit Atriumhaus, KPM, BHÄV und AGMüNP. Programm: G. Schleuning: Münchner Angebote für seelische Krisen und psychiatrische Notfälle. Plenum: Interaktive Fallbesprechungen zu schwierigen Rahmenbedingungen. M. Welschehold: Krisendienst Psychiatrie. Auskunft: P. Scholze, I. Pfaffinger, G. Schleuning, Fax 089 54711699, info@aekbv.de. (Scholze, Pfaffinger, Schleuning)	Fr, 16.05. 13:00 bis 14:30 3 CME-Punkte	Herzchirurgische Optionen bei schwerer chronischer Herzinsuffizienz Ort: Klinik Augustinum, Wolkerweg 16, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum München. Referent: Prof. Dr. Ralf Sodian (Klinik für Herzchirurgie der LMU am Augustinum). Auskunft: Prof. Dr. M. Blumenstein, Tel. 089 7097-1694, Fax 089 7097-1137, pasch@med.augustinum.de. (Blumenstein)
Donnerstag, 15. Mai 2014		Fr, 16.05. 16:00 bis Sa, 17.05. 16:30	FACTTUM Ort: München. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik, teva. Programm: Interaktives Expertentreffen mit TED-Fragen zu Medikamentöser Therapie des Ovarialkarzinoms, HPV-Impfung, Prävention und Therapien des Mammakarzinoms, Kinderwunsch bei Tumorpatientinnen. Auskunft: Annette Maier, Tel. 089 4140-2420, Fax 089 4140-4831, annette.maier@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. (Kiechle)
Do, 15.05. 07:45 bis 09:00 2 CME-Punkte	Frühstückskolloquium Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. Wack: Der langstreckige Verschluss der Arteria femoralis superficialis. Auskunft: Fastner, Tel. 089 13032541, peter.schwendtner@swmbrk.de. (Schwendtner)	Samstag, 17. Mai 2014	
Do, 15.05. 15:30 bis 17:00 2 CME-Punkte	Methoden und Möglichkeiten der Langzeittherapie der Schizophrenie Ort: Konferenzraum der Psychiatrischen Klinik, 4. OG. Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum r. d. Isar, TU. Referent: Prof. Dr. Christoph U. Correll (New York). Auskunft: Barbara Thiele, Tel. 089 41404202, barbara.thiele@lrz.tu-muenchen.de. (Fürstl)	Sa, 17.05. 09:00 bis 11:00 2 CME-Punkte	Nymphenburger Ärztefrühstück: Proktologie in Klinik und Praxis Ort: Klinikum Dritter Orden, Festsaal Franziskushaus. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie. Programm: Dr. Detlef Krenz, Dr. Elisabeth Riepan: Häufige proktologische Probleme wie Hämorrhoiden, Fissuren, Fisteln. Komplexe Fragestellungen bei anorektalen Erkrankungen. Auskunft: Sekretariat, Tel. 089 1795-2005, Fax 089 1795-2003, sekretariat.chirurgie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 16.05.2014. (Krenz)
Do, 15.05. 16:00 bis 16:45	Schwabinger Radiologieforum Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A. Veranstalter: Prof. Dr. Saleh. Programm: Dr. Steinborn: Sprunggelenk und Fuß (Traum). Auskunft: Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)	Sa, 17.05. 09:00 bis 16:00 7 CME-Punkte	5. Münchner Lymph-Symposium: Das Lymphödem nach Tumorbehandlung – Risikofaktoren, Früherkennung, Prophylaxe Ort: Unterschleißheim. Veranstalter: Juzo Julius Zorn GmbH. Programm: Lymphödemenstehung nach onkologischen Behandlungen, insbesondere nach Mammakarzinom. Auskunft: Bertele, Tel. 08251 901429, Fax 08251 90177429, brigitte.bertele@juzo.de. Teilnahmegebühr: 75 Euro. Ermäßigt 50 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.05.2014. (Bertele)
Do, 15.05. 17:15 bis 21:00 3 CME-Punkte	6. Nymphenburger Symposium Intensivmedizin Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder München. Veranstalter: Abteilung für Intensivmedizin. Programm: Dr. Felgenhauer: Neues aus der Toxikologie; Dr. Grabein: Sinn und Unsinn der antiinfektiven Therapie auf der Intensivstation; Dr. Dendorfer: Update Nephrologie – Was muß der Intensivmediziner wissen? Auskunft: Hundsdorfer, Tel. 089 1797-2229, info@intensiv-web.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 12.05.2014. (Brettner)	Montag, 19. Mai 2014	
Do, 15.05. 17:30 bis 19:00 1 CME-Punkt	Spiroergometrie – Aktuelles zu Methodik und Interpretation Ort: Deutsches Herzzentrum, Lazarettstr. 36. Veranstalter: AG Spiroergometrie, Regionalgruppe München und Umgebung. Programm: PD Dr. Alfred Hager (DHZ, Kinderkardiologie und angeborene Herzfehler): Diagnostik kardiopulmonaler Shunts. Interdisziplinärer Austausch für Anwender. Kasuistiken können mitgebracht und diskutiert werden. Auskunft: Dr. Axel Preßler, Tel. 089 28924434, pressler@sport.med.tum.de. (Preßler, Meyer, Hager)	Mo, 19.05. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagskolloquium: Management von Patienten mit neuroendokrinen Lebermetastasen Ort: Klinikum Großhadern, HS VI. Veranstalter: Klinik für AVTGT. Auskunft: Sickinger, Tel. 089 7095-4723, Fax 089 7095-8844, kordula.sickinger@med.uni-muenchen.de. (Werner, Thasler)
Do, 15.05. 18:15 bis 20:00 2 CME-Punkte	305. Colloquium: Die gesundheitlichen Folgen und das Strahlenunfall-Management nach der Multikatastrophe von Fukushima – und im Vergleich mit Tschernobyl Ort: Medizinische Klinik INN, Ziemssenstr. 1, Kleiner Hörsaal (Raum A2.51). Veranstalter: Inst. für Arbeits-, Sozial- u. Umweltmedizin, LMU. Referent: Dr. Volker List (MED Dienste KIT, Universität des Landes Baden-Württemberg und Nationales Forschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft, Eggenstein-Leopoldshafen). Auskunft: Irmhild Heinze, Tel. 089 4400-52301, Fax 089 4400-54445, irmhild.heinze@med.uni-muenchen.de. (Nowak)	Mo, 19.05. 07:30 bis 08:15	AGO Leitlinie Mammakarzinom 2014 Ort: Klinikum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Maistr. 11. Veranstalter: Prof. Dr. K. Friese, Prof. Dr. Dr. I. Mylonas. Referentin: Prof. Dr. N. Harbeck. Auskunft: Friedl, Tel. 089 51604250, christine.friedl@med.uni-muenchen.de. (Friese)
Do, 15.05. 19:30 bis 22:00 3 CME-Punkte	Pneumologie aktuell 2014: Praxisrelevante Fortschritte in Diagnostik und Therapie Ort: Ärztehaus Bayern. Veranstalter: Vereinigung der Bayerischen Internisten e.V. Programm: Meyer: Wechselwirkungen Herz und Lunge bei COPD und Asthma; Cohen: Pulmonales Syndrom; Huber: Lunge und Krebs; Leuchte: Langzeitaspekte bei Lungenembolie. (v. Römer, Stöckle, Gallenberger)	Mo, 19.05. 07:30 bis 08:30 1 CME-Punkt	Die funktionelle Neck dissection Ort: Klinikum Großhadern, HNO-Station I8, Zimmer 228. Veranstalter: Stelter, Berghaus. Referent: Dr. M. Reiter. Auskunft: Asam, Tel. 089 7095-3867, Fax 089 7095-6869, monika.asam@med.uni-muenchen.de. (Stelter)
Freitag, 16. Mai 2014		Dienstag, 20. Mai 2014	
Fr, 16.05. 12:00 bis 19:00 8 CME-Punkte	Top Kolleg Kardiologie – Bogenhausener Live-Case-Symposium Ort: Städtisches Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: AstraZeneca GmbH. Programm: Interventionelle Behandlung der Mitralinsuffizienz; Cryoablation bei VHF; Kardiale Resynchronisation bei Herzinsuffizienz; Moderne Interventionstechniken bei koronarer Herzkrankheit (OCT, BVS). Auskunft: Klaus-D. Krause, Tel. 0162 1389562, Fax 089 58977771, klaus-dieter.krause@astrazeneca.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.05.2014. (Rieber)	Di, 20.05. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Dienstagskolloquium Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Evan Elliott (Bar Ilan University Faculty of Medicine, Safed Israel): Involvement of genomic imprinting in the brain and the chromatin organizer CTCF in stress related behavior and learning and memory. Auskunft: Junkert, Tel. 089 30622-586, junkert@mpipsykl.mpg.de. (Binder, Chen)
Mittwoch, 21. Mai 2014		Di, 20.05. 17:30 bis 19:00 3 CME-Punkte	Tumorzentrum, Sitzung der Projektgruppe Leukämien, myelodysplastische und myeloproliferative Syndrome Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum der III. Med. Klinik, 3. OG. Veranstalter: Projektgruppe Tumorzentrum Leukämien, MDS und MPS. Programm: PD Dr. Katharina Götzte (Klinikum r. d. Isar): MDS: Aktuelles zur Diagnostik und Therapie. Auskunft: sekrmed3@med.uni-muenchen.de. (Spiekermann)
Mi, 21.05. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Fehlermöglichkeiten in der Endoprothetik. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Niedermeier, Hellerer)		

Besuchen Sie die Web-Seite des ÄKBV unter www.aekbv.de

Mi, 21.05. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Leberchirurgie Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Prof. Dr. Natascha Nüssler (Allgemeinchirurgie, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)	Mi, 21.05. 18:15 bis 19:15 1 CME-Punkt	Radiologisches Forum Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal C. Veranstalter: Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie. Programm: Whole Body diffusion imaging – how, when and why. Auskunft: Prof. Dr. E. Rummeny, Tel. 089 4140-2621, Fax 089 4140-4834, ingrid.neumann@tum.de. (Rummeny, Gaa)
Mi, 21.05. 09:30 bis 17:00 6 CME-Punkte	5. Bayerischer Fachkongress Glücksspiel: Entwicklungen im Glücksspielbereich: Innovation im Fokus Ort: PACT Home Konferenzzentrum, Erika-Mann-Str. 62. Veranstalter: Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen BAS Unternehmensgesellschaft (haftungsbeschränkt). Programm: Infos und Anmeldung unter: www.bas-muenchen.de/Veranstaltungen. Auskunft: Tel. 089 530730-0, Fax 089 530730-19, bas@bas-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 80 Euro. Anmeldung erforderlich. (Schmelcher)	Mi, 21.05. 18:15 bis 20:00 2 CME-Punkte	PrevenTUM-Fortbildungsveranstaltung: Schwangerschaft Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Lehrstuhl für Prävention, Rehabilitation und Sportmedizin und Lehrstuhl für Ernährungsmedizin, TU. Programm: Prof. H. Hauner: Programmierung des ungeborenen Kindes? Epigenetik, Ernährung und Sport; Prof. A. Ziegler: Diabetes und Schwangerschaft; Dr. Martina Enke: Prävention von Alkoholkonsum. Auskunft: Nina Schaller, Tel. 089 28924423, Fax 089 28924451, schaller@sport.med.tum.de. Anmeldung erforderlich. (Halle, Hauner, Schaller)
Mi, 21.05. 14:00 bis 16:00 3 CME-Punkte	MRSA-Fallkonferenz Ort: Referat für Gesundheit und Umwelt, Bayerstr. 28a, Raum 1009a. Veranstalter: Referat für Gesundheit und Umwelt der LHM. Programm: MRSA-Vergütungsvereinbarungen (vertragsärztl. Versorgung); ambulante Dekolonisation u. Eradikationstherapie bei MRSA-Trägern/-innen; Fallbesprechung, Fragen, Problemstellungen. Auskunft: Schweitzer, Tel. 089 233-47840, Fax 089 233-47848, stefan.schweitzer@muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 19.05.2014. (Schweitzer)	Mi, 21.05. 18:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	Fortbildungsveranstaltung Schnittbilddiagnostik Ort: Romantik-Hotel Lindner, Marienplatz 5, 83043 Bad Aibling. Veranstalter: Radiologie Bad Aibling, Dres. Lellig/Trautwein/Hermle. Programm: Möglichkeiten moderner und strahlungsarmer CT-Diagnostik. Auskunft: Trautwein, Tel. 08061 9032580, radiologie.badaibling@t-online.de. Anmeldung erforderlich. (Trautwein)
Mi, 21.05. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Die Bedeutung von Filaggrin für die Hautbarriere Ort: Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie der LMU. Referentin: Dr. rer. nat. Sarah Küchler (FU Berlin). Auskunft: Herrmann, Tel. 089 5160-6063, Fax 089 5160-6064, Petra.Herrmann@med.uni-muenchen.de. (Berking, Schaub, Herzinger, Ruëff)	Mi, 21.05. 19:30 bis 21:30	Gesund – gesünder – am gesündesten: Wer bestimmt das „Maß des Notwendigen“ im Gesundheitswesen? Ort: Gemeindezentrum Erlöserkirche Schwabing. Veranstalter: Institut TTN und evangelische Stadtakademie München. Programm: Wie kann bei steigenden Ansprüchen an das Gesundheitswesen eine ausreichende Behandlung solidarisch finanzierbar bleiben? Zur Diskussion stehen medizinische, ökonomische und ethische Perspektiven. Auskunft: Siglinde Wullemet, Tel. 089 549027-0, Fax 089 549027-15, info@evstadtakademie.de. Teilnahmegebühr: 8 Euro. Ermäßigt 7 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.05.2014. (Schleising, Höcht-Stöhr)
Mi, 21.05. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Biedersteiner Kolloquium „Haut und Allergie“ Ort: Biedersteiner Str. 29, Bau 605, 1. OG, Visitaansaal. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, TU. Programm: PD Dr. Claas Lahmann (Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie r. d. Isar TU); Patienten-Gesprächsführung in der Praxis. Auskunft: Enderlein, Tel. 089 4140-3205, Fax 4140-3173, kongresse.derma@lrz.tum.de. (Biedermann, Eyerich)	Donnerstag, 22. Mai 2014	
Mi, 21.05. 16:30 bis 19:00 3 CME-Punkte	Aktuelle Therapie in Gastroenterologie, Hepatologie und Stoffwechsel Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Med. Klinik II. Programm: M. Storr: Neue Medikamente bei Reizdarmsyndrom; F. Kolligs: Systemische Therapie des Kolonkarzinoms; R. Zachoval: Therapie der Hepatitis C – neue Möglichkeiten; J. Schirra: Interessante Fälle aus der Endoskopie. Auskunft: Prof. Dr. Alexander L. Gerbes, Tel. 089 7095-2292, Fax 089 7095-2392, sekretariat.gerbes@med.uni-muenchen.de. (Gerbes, Göke)	Do, 22.05. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: M. Piller: Tipps und Tricks für die Metallentfernung. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Mi, 21.05. 17:00 bis 20:00 3 CME-Punkte	Dysphagie-Management beim Schlaganfall Ort: Klinikum Harlaching, HS i. Krh. f. Naturheilweisen, Sanatoriumspl. 2. Veranstalter: Klinik für Neurologie, Klinische Neurophysiologie und Stroke Unit. Programm: Rainer Dzewas (Universitätsklinikum Münster): Klinische Relevanz von Dysphagie, Screening und apparativer Diagnostik; Oliver Meier (Harlaching): Screening – Assessment – Behandlung – Überleitung. Auskunft: Oliver Meier, Tel. (089) 6210-5863, Fax 09131 77821395. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.05.2014. (Meier)	Do, 22.05. 07:45 bis 09:00 2 CME-Punkte	Frühstückskolloquium Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. Jund: Onkologie im Kopf-Hals-Bereich. Auskunft: Fastner, Tel. 089 13032541, peter.schwendtner@swmbrk.de. (Schwendtner)
Mi, 21.05. 17:00 bis 21:00 5 CME-Punkte	Diabetes-Symposium Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Großer Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Angiologie. Programm: Moderne individuelle Diabetestherapie: Neue Behandlungsoptionen. Auskunft: Schumm-Draeger, Tel. 089 9270-2111, Fax 089 9270-2116, endokrinologie.kb@klinikum-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 17.05.2014. (Schumm-Draeger)	Do, 22.05. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Vorstellung der RPK – Rehasentrum Isarwinkel, Bad Tölz Ort: Konferenzraum der Psychiatrischen Klinik, 4. OG. Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum r. d. Isar, TU. Referent: Dr. Stefan Mathias, RPK Bad Tölz. Auskunft: Barbara Thiele, Tel. 089 41404202, barbara.thiele@lrz.tu-muenchen.de. (Förstl)
Mi, 21.05. 17:15 bis 18:45 2 CME-Punkte	Body and Soul – Psychosomatisches Kolloquium Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal D. Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Programm: Prof. Dr. Ulrich Schultz-Venrath (Bergisch Gladbach): Zur Zukunft der Psychosomatik. Wieviel Psychiatrie und somatische Medizin kann das Mentalisierungsmodell integrieren? Auskunft: Dr. Joram Ronel, Tel. 089 4140-6449, j.ronel@lrz.tum.de. (Ronel, Henningsen)	Do, 22.05. 19:00 bis 20:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Schmerzzambulanzen u. -tageskliniken der LMU u. d. StKM. Programm: Patientenvorstellung u. Fortbildung; Ltg.: Azad, Gonschior, Sachs, Irnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps. Auskunft: Dr. M. Sachs, Prof. Dr. S. Azad, Tel. 089 67942752, 089 70954464, peter.schoeps@med.uni-muenchen.de. (Sachs)
Mi, 21.05. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Neurologisches Kolloquium Ort: Klinikum r. d. Isar, Neuro-Kopf-Zentrum, Bau 560, Bibliothek 4. OG. Veranstalter: Neurologische Klinik der TU. Programm: PD Dr. Thomas Duning (Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Münster): Seltene demenzielle Erkrankungen. (Ploner, Hemmer)	Do, 22.05. 19:00 bis 20:30 2 CME-Punkte	Update Tumormarker Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal-Pavillon. Veranstalter: Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie. Referent: PD. Dr. S. Holdener. Auskunft: Dr. C. Schulz, Tel. 089 41404755, schulz@klinchem.med.tu-muenchen.de. (Luppa)
Mi, 21.05. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Neurologisches Kolloquium Ort: Klinikum r. d. Isar, Neuro-Kopf-Zentrum, Bau 560, Bibliothek 4. OG. Veranstalter: Neurologische Klinik der TU. Programm: PD Dr. Thomas Duning (Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Münster): Seltene demenzielle Erkrankungen. (Ploner, Hemmer)	Freitag, 23. Mai 2014	
Mi, 21.05. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Neurologisches Kolloquium Ort: Klinikum r. d. Isar, Neuro-Kopf-Zentrum, Bau 560, Bibliothek 4. OG. Veranstalter: Neurologische Klinik der TU. Programm: PD Dr. Thomas Duning (Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Münster): Seltene demenzielle Erkrankungen. (Ploner, Hemmer)	Fr, 23.05. 09:00 bis 17:00 8 CME-Punkte	Fetalschall 2014 – Schwangerschaft und Krankheit Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: praenatschall.de, Frauenklinik TUM, praenatal.com. Programm: Infektionen, Nierenerkrankungen, Thrombophilie, Blutgruppenverträglichkeit, Herzfehler, psychische Erkrankungen, Schilddrüsenerkrankungen, Diabetes und Gestationsdiabetes, Hypertonie, Adipositas. Auskunft: Marten, praenatschall.de, Tel. 089 452205-0, Fax 089 452205-25, info@praenatschall.de. Teilnahmegebühr: 120 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 16.05.2014. (Schelling, Schneider, Schällicke)

Fr, 23.05. 13:00 bis 14:30 3 CME-Punkte	Pulmonale Hypertonie: Klassifikation, Diagnosealgorithmen, neue Therapieoptionen Ort: Klinik Augustinum, Wolkerweg 16, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum München. Referent: Dr. Tobias Meis (Medizinische Klinik V Großhadern). Auskunft: Prof. Dr. M. Blumenstein, Tel. 089 7097-1694, Fax 089 7097-1137, pasch@med.augustinum.de. (Blumenstein)
Fr, 23.05. 17:00 bis 21:00	Festabend 10 Jahre Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie – Psychodynamische Verfahren Ort: Krankenhaus für Naturheilweisen Harlaching, Hörsaal. Veranstalter: CIP-Akademie; Kinder/Jugendpsychosomatik Klinikum Harlaching. Referenten: Dipl.-Psych. Axel Holicki (München, DPV/IPA), Dr. Christine Wehle, Bianca Boenisch, Alexandra Passolt, Dr. Jakob Nützel (Klinikum Harlaching), Dr. Alfred Walter (CIP München). Auskunft: Centrum für Integrative Psychotherapie CIP GmbH, Tel. 089 130793-15, Fax 089 130793-17, info@cip-akademie.de. (Nützel, Reicherzer, Walter)
Samstag, 24. Mai 2014	
Sa, 24.05. 09:00 bis 16:45 9 CME-Punkte	26. Update Innere Medizin Ort: Med. Klinik IV der LMU, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Münchner Akademie für Ärztliche Fortbildung e.V. Programm: Osteoporose, Synkope, Riesenzellarteriitis, Palliativmedizin, COPD, arterielle Hypertonie und endokrine Hypertonieformen. Auskunft: Helmut Hall, Tel. 089 5160-2142, Fax 089 5160-4403, hhall@med.lmu.de. Teilnahmegebühr: 80 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 22.05.2014. (Reincke, Schmidmaier, Sitter)
Sa, 24.05. 09:00 bis 17:00 9 CME-Punkte	Neurologisch-Psychiatrisches Kolloquium Ort: Klinik f. Psychiatrie, Nußbaumstr. 7. Veranstalter: Jürgen Schaaf Verlags GmbH. Programm: Depression bei Schizophrenie, Schlaganfall bei Vorhoffl., chronische Rückenschmerz, Parkinson, Multiple Sklerose, Epilepsie, Schizophrenie, Immunglobuline, ADHS, Depression, Alkohol und psychische Störungen. Auskunft: Jürgen Schaaf, Tel. 08762 42640, Fax 08762 426419, juergen@schaaf-verlag.de. Teilnahmegebühr: 40 Euro. Ermäßigt 30 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.05.2014. (Schaaf)
Sa, 24.05. 11:50 bis 12:50 3 CME-Punkte	Kasuistiken: Tiefe Hirnstimulation bei Morbus Parkinson Ort: Klinik f. Psychiatrie, Nußbaumstr. 7. Veranstalter: Jürgen Schaaf Verlags GmbH. Programm: Effekte der tiefen Hirnstimulation: Besserung der Bewegungsverlangsamung, Rigor und Tremor, das Auf und Ab der Beweglichkeit vermindert sich. Auskunft: Schaaf, Tel. 08762 42640, Fax 08762 426419, juergen@schaaf-verlag.de. Teilnahmegebühr: 15 Euro. Anmeldeschluss: 21.05.2014. (Bötzel)
Sa, 24.05. 15:10 bis 16:10 3 CME-Punkte	Botulinumtoxin in der Behandlung der Spastik – Kasuistiken, Anwendungstipps Ort: Klinik f. Psychiatrie, Nußbaumstr. 7. Veranstalter: Jürgen Schaaf Verlags GmbH. Programm: Blockade der neuromuskulären Übertragung, Verhinderung der Freisetzung der Überträgersubstanz Acetylcholin. Auskunft: Schaaf, Tel. 08762 42640, Fax 08762 426419, juergen@schaaf-verlag.de. Teilnahmegebühr: 15 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.05.2014. (Straube)
Montag, 26. Mai 2014	
Mo, 26.05. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Orthop. Klinik. Programm: Dr. Helfen: Pigmentierte villonoduläre Synovitis. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 7095-2617, Fax 089 7095-2618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Dienstag, 27. Mai 2014	
Di, 27.05. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Dienstagskolloquium Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Prof. Dr. Dr. Fabian Theis (Institute of Computational Biology, Helmholtz Zentrum München): Integrating omics data in cohort studies: beyond univariate analyses. Auskunft: Junkert, Tel. 089 30622-586, junkert@mpipsykl.mpg.de. (Binder, Chen)
Di, 27.05. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Wirksamkeit und Wirksamkeitsfaktoren von Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen Ort: Psychiatrische Klinik, Nußbaumstr. 7, Hörsaal. Veranstalter: Münchner KJP Kolloquien. Referent: Prof. Dr. Günter Esser (Lehrstuhl Klinische Psychologie/Psychotherapie, Universität Potsdam; Wissenschaftlicher Beirat Psychotherapie der BÄK). Auskunft: Angelika Weber, Tel. 089 5160-5901, Fax 089 5160-5902, kjp@med.uni-muenchen.de. (Schulte-Körne, Freisleder)

4. Münchner Sommersymposium Schmerztherapie

27.- 28. Juni 2014

Künstlerhaus München,
Lenbachplatz 8, 80333 MünchenSCHWER-
PUNKTTHEMA:
BERUF UND
SCHMERZFREITAG 27/06/2014, 12.00 – 18.00 Uhr
Vortragsreihe:**SCHMERZ & BERUF**

Moderation: PD Dr. C. Schiessl

- PD Dr. Dr. B. Herbig: (Chronische) Krankheit und Arbeitslosigkeit
- Dr. C. Rybak: Opioide in der Arbeitswelt – medizinrechtliche Aspekte
- G. Winzer: Arbeitsunfähigkeit, Reha, Rente – welche Wege gibt es für chronisch Schmerzkranken

CHRONIFIZIERUNG VON SCHMERZEN NACH OPERATIONEN

Moderation: Dr. K. Böhme

- Prof. Dr. C. Maihöfner: Schmerzchronifizierung in der Bildgebung
- Dr. J. Erlenwein: Chronischer Schmerz nach Operationen – Häufigkeit, Risikofaktoren, Prävention
- Dr. R. Thoma: Anhaltende postoperative Schmerzen – neue Methoden

SCHMERZ & ALTER

Moderation: Dr. T. Brinkschmidt

- Dr. S. Ries: Schmerz bei Demenz – eine diagnostische therapeutische Herausforderung
- Dr. K. Böhme: Medikamentöse Schmerztherapie im Alter

SAMSTAG 28/06/2014, 9.00 – 14.30 Uhr

Workshopreihe:

- Dr. B. Klasen: Schmerz erklären in 5 Minuten, aber wie?
- Dr. W. Demmel: Chronische, therapierefraktäre Schmerzen – welche Chancen bietet die Neuromodulation?
- A. Suck: Wirtschaftlichkeit in der Kassenarztpraxis – neue Prüfungs- und Arzneimittelvereinbarung Bayern
- Dr. H. Nickl: Die schwierige Situation in der Schmerztherapie – eine psychiatrische Perspektive
- Dr. H. Kaube: Kopfschmerz: der schwierige Patient i. d. Praxis
- Dr. I. Dones: Intrathekale Therapie (Englisch)
- D. Su-Schroll: Entspannung ist nicht alles – Anspannungen flexibel regulieren
- PD Dr. C. Schiessl: Tumorschmerztherapie – was gibt es Neues?

CME-Punkte: Freitag 6 Punkte (Kat. A), Samstag 5 Punkte (Kat. B)

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns bei unseren Premium Partnern

**Anmeldung erforderlich:**Algesiologikum Akademie, Karlstr. 96, 80335 München
Tel.: 089 890517-26, Fax: -29akademie@algesiologikum.de
www.algesiologikum.de/akademieOnline-Anmeldung:
www.amiado.com/sommersymposium

Änderungen vorbehalten – Stand 04/14



Algesiologikum®

Mittwoch, 28. Mai 2014

Mi, 28.05. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Beatmung in der Praxis. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Niedermeier, Hellerer)
Mi, 28.05. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	CO₂-Angiographie Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Dr. Markus Schmid (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 28.05. 16:00 bis 19:00 3 CME-Punkte	Symposium HIV-Antikörper-Test (anl. der 2. bayer. Aktionswoche zum HIV-Test vom 02.-06. Juni 2014) Ort: Frauenlobstr. 9-11, Großer Hörsaal, 2. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie der LMU. Programm: Prof. Dr. J. Eberle; Dr. A. Meurer; PD Dr. U. Seybold; Dr. rer. hum. bio. S. Zippel. Auskunft: Stefan Zippel, Tel. 089-5160-6334, Fax 089-5160-6122, stefan.zippel@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.05.2014. (Zippel)
Mi, 28.05. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Mittwochs-kolloquium Ort: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Casinostr. 65c. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus. Programm: RA Dr. Sebastian Almer (Kanzlei Ulsenheimer u. Friederich, München): Fallbeispiel Arzthaftung. Auskunft: Dr. Susanne Pechler, Tel. 089 4562-2080, susanne.pechler@kbo.de. (Albus, Pechler)
Mi, 28.05. 19:00 bis 21:00 3 CME-Punkte	Tropenmedizinische-infektiologische Fallkonferenz des ZIMM Arbeitskreises Ort: Kinderhörsaal, Klinikum Schwabing, Kölner Platz 1. Veranstalter: Wendtner, Guggemos, Seilmaier. Programm: Leberamöbenabszess mit akuter blutiger Colitis; Unklare Effloreszenzen bei einem HIV-Patienten; Mit dem Wurm auf Augenhöhe; Sepsis nach Hundebiss; Komplizierte Malaria. Auskunft: Tittel, Tel. 089 3068-7913, Fax 089 3068-7903, karin.tittel@klinikum-muenchen.de. (Seilmaier)

8. Symposium

**Highlights von den Jahrestagungen 2014
der American Gastroenterological Association, Chicago
und der American Society of Clinical Oncology, Chicago**
Mittwoch, 04.06.2014, 17.25 Uhr bis 20.15 Uhr

Klinikum Bogenhausen, Städtischen Klinikum München GmbH
Hörsaal, Erdgeschoss

Themen: Endoskopie, säure-assoziierte Erkrankungen und Helicobacter pylori, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, Gastroenterologische Onkologie
Referenten: A. Agha, M. Fuchs, F. Gundling, I. Klingenberg, T. Leimbach, W. Schepp
gastroenterologie.kb@klinikum-muenchen.de
CME-Punkte: 4, Verantwortlich: Fuchs

15. Interdisziplinärer Kongress
für Suchtmedizin



Termin: 03. bis 05. Juli 2014
Ort: Holiday Inn Munich-City Centre, München
Kongressleitung: Prof. Dr. med. Markus Backmund
Themen u. a.: Grundlagenforschung; Alkoholabhängigkeit; Psychotherapie bei Suchtkranken; Amphetamin-(Crystal-)abhängigkeit; Familie, Kinder und Sucht; Cannabisabhängigkeit; Alter und Sucht; Mediensucht; Politik und Sucht; Opioidabhängigkeit; Hepatitis, HIV; Tabakabhängigkeit; Komorbiditäten der Sucht
Information und Anmeldung: Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH
Herr Mike Aschenbrenner
Tel.: 08191 125-136, Fax 08191 125-97136
E-Mail: mike.aschenbrenner@sv-veranstaltungen.de
Internet: www.suchtkongress.de

Montag, 2. Juni 2014

Mo, 02.06. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Orthop. Klinik. Programm: H. Rädler: Therapie des CRPS – Update. Auskunft: PD Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 7095-2617, Fax 089 7095-2618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
---	--

Dienstag, 3. Juni 2014

Di, 03.06. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Anästhesiologisches Kolloquium der LMU Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: Prof. Dr. Kai Schönhage (Department of Anaesthesiology, Medical College, University of Arizona): Anästhesie bei speziellen kinder-chirurgischen Eingriffen. (Conzen, Zwißler)
--	--

Di, 03.06. 18:30 bis So, 22.06. 21:00 3 CME-Punkte	Nephrologisches Forum München Ort: Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 12, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Nephrologisches Forum München. Programm: Burkhalter (Basel): Risiken für den Lebendnierenspende? Ergebnisse aus dem Schweizer Lebendspenderegister; Linkermann (Kiel): Nekroptose und Immunität beim Ischämie-Reperfusionsschaden. Auskunft: Thurnau, Tel. 089 2180-75558, Fax 089 2180-75532, klaus.thurnau@med.uni-muenchen.de. (Thurnau)
--	---

Mittwoch, 4. Juni 2014

Mi, 04.06. 17:00 bis 18:30	Berühmte Mediziner in München – Leben und Wirken von Prof. Carl Schindler Ort: Vortragssaal im Ausbildungsinstitut, Franz-Schrank-Str. 4. Veranstalter: Klinikum Dritter Orden. Programm: Dr. Peter Weidinger: Berühmte Mediziner in München – Leben und Wirken von Geheimrat Prof. Carl Schindler (1875–1952). (Weidinger, Kellnar, Stallhofer)
----------------------------------	--




Symposium

Psychisch gesund aufwachsen

Chancen und Risiken von Prävention in Schule und Familie

Termin: 16. Juli 2014
Ort: Hörsaal des Physiologischen Instituts
Pettenkoferstraße 12, 80336 München

PROGRAMM

09:30 Begrüßung und Grußworte

10:00 Dipl.-Psych. Stephan Warncke, Prof. Dr. Herbert Scheithauer (Berlin): Prävention von Mobbing im Schulkontext: Grundlagen, Methoden und Evaluation des Programms fairplayer.manual

11:00 PD Dr. Karina Weichold (Jena): Suchtprävention und Entwicklungsförderung im Kontext Schule

12:00 Mittagspause

13:00 Prof. Dr. Johannes Hebebrand (Essen): Therapie und Prävention der Adipositas im Kindes- und Jugendalter: Was ist zu tun?

14:00 Prof. Dr. Arnold Lohaus (Bielefeld): Stress und Stressbewältigung im Schulalter

15:00 Kaffeepause

15:30 PD Dr. Uwe Berger (Jena): Primärprävention bei Essstörungen – (wie) geht das?

16:30 Prof. Dr. Gerd Schulte-Körne (München): Prävention depressiver Störungen im Kindes- und Jugendalter

Weitere Informationen und Anmeldung (nur online) unter
www.kjp.med.uni-muenchen.de/symposium

Mi, 04.06. 17:25 bis 20:15 4 CME-Punkte	Highlights von den Jahrestagungen AGA und ASCO 2014 Ort: Städt. Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Abdominalzentrum. Programm: GI-Onkologie, Endoskopie, CED, Funktionsdiagnostik u. Säure-assoziierte Erkrankungen. Praxisrelevante Neuigkeiten von den Jahrestagungen AGA und ASCO 2014. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. (Fuchs, Agha, Schepp)
Mi, 04.06. 18:00 bis 19:00 3 CME-Punkte	Munich Plastic: Reihe Selected Lectures Ort: Chirurgische Klinik Innenstadt, Nußbaumstr. 20, Chirurgischer Hörsaal. Veranstalter: Handchirurgie, Plastische Chirurgie, Ästhetische Chirurgie der LMU. Programm: Prof. M. Frey (Wien): Chirurgische Reanimation des gelähmten Gesichtes. Auskunft: Boehlke, Tel. 089 5160-2697, Fax 089 5160-4401, sek.handplastchir@med.uni-muenchen.de. (Giunta)
Mi, 04.06. 18:00 bis 21:00 3 CME-Punkte	Therapie mit Blutprodukten, Hämotherapie – ist weniger mehr? Ort: Holiday Inn Hotel Munich City Centre, Hochstr. 3. Veranstalter: Klinikum Neuperlach, Kardiologie und Anästhesiologie. Programm: Prof. Spahn (Uni Zürich): Transfusion und Outcome; Prof. Hofer (Uni Heidelberg): FFP vs. Faktorenkonzentrate; Prof. Spannagl (LMU München): Thrombozytenkonzentrate; Diskussion. (Mudra, Felbinger)
Mi, 04.06. 18:30 bis 20:30 2 CME-Punkte	10 Jahre Spezielle Fuß- und Sprunggelenkschirurgie Ort: Bayerisches Hauptstaatsarchiv. Veranstalter: Prof. Dr. Hamel, PD Dr. Aigner. Programm: Trends i. d. mod. VF, v. d. Weil OT. z. minimal. Met OT, 25 J SPG- u. Rückfußschir-Kontin. u. Innov. d. Calcan Verläng. z. TarsTriple OT. D. A3 - Rückfuß-Nagel - v. d. Idee z. Produkt D. Feuerkinder-Projekt i Nord-Tanzania. Auskunft: Kribitzneck, Orthopädie Zentrum Arabellapark, Tel. 089 99909780, Fax 089 99909877, bkribitzneck@oza-m.de. (Dohle, Olos, Hamel, Nell, Richter)
Donnerstag, 5. Juni 2014	
Do, 05.06. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. P. Proier: Therapieoptionen bei Achillessehnenruptur. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Patientenveranstaltungen	
Sonntag, 11. Mai 2014	
So, 11.05. 09:00 bis Fr, 11.05. 16:30	7. Patientinnentag Komplementärmedizin Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal A. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Infos zum Umgang mit Krebs z.B. Genexpressionsanal., Prophylaxe, Ernährung, TCM, etc. Dr. Geyer, Dr. Aivazova-Fuchs, Dokuho Meindl, Dr. Ettl, Dr. Klein, Dr. D. Paepke, Dr. S. Paepke, Prof. Kiechle. Auskunft: Maier, Fax 089 4140-4831, direktion.frauenklinik@lrz.tu-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 10 Euro. Anmeldung erforderlich. (Kiechle, Paepke)
Montag, 12. Mai 2014	
Mo, 12.05. 18:00 bis 19:30	Gesundheitsgespräch: Schmerz – nein Danke! Nachweisbare Erfolge bei der Mobilisation nach Gelenk-Operation Ort: Schön Klinik München Harlaching, Grünwalder Str. 72, 3. OG Neubau. Veranstalter: Schön Klinik München Harlaching. Programm: PD Dr. Bernd Baumann (Zentrum für Knie-, Hüft- und Schulterchirurgie): Endo Aktiv Programm – Bewegung statt Bettruhe. Auskunft: Bettina Neudecker, Tel. 089 62112021, endoinfomuenchen@schoen-kliniken.de. (Baumann)
Dienstag, 13. Mai 2014	
Di, 13.05. 16:00 bis 19:00	Das schwache Herz – Herzseminar für Patienten, Angehörige und Interessierte Ort: Deutsches Herzzentrum München, Hörsaal. Veranstalter: Spezialambulanz für Herzinsuffizienz. Programm: Anlässlich des Europ. Tages der Herzschwäche. Viel freie Diskussionszeit für die hoffentlich zahlreichen Fragen. Individuelle Beratung zu Ernährung, Blutdruck- und -zuckermessung. (Sonne)
Mittwoch, 14. Mai 2014	
Mi, 14.05. 18:00 bis 19:30	Richtige Ernährung bei Morbus Crohn und Colitis ulcerosa Ort: Klinikum Bogenhausen, U1, Vorzimmer Prof. Dr. W. Schepp. Veranstalter: Prof. Dr. W. Schepp, Frau A. Castro. Programm: Interaktive Ernährungsberatung für stationäre und ambulante Patienten mit Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Auskunft: Prof. Dr. W. Schepp, Tel. 089 9270-2061, gastroenterologie.kb@klinikum-muenchen.de. (Castro)

Donnerstag, 15. Mai 2014	
Do, 15.05. 15:00 bis 16:00	Vortragsreihe im ZEP: Ernährungsprobleme von Tumorpatienten Ort: ZEP – Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention, Notburgastr.10, 2. OG. Veranstalter: Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Ernährungsempfehlungen für Tumorpatienten: Was kann ich tun im Alltag. Auskunft: Monika Bischoff, Tel. 089 1797-2029, Fax 1797-2453, monika.bischoff@barmherzige-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.05.2014. (Bischoff)
Samstag, 17. Mai 2014	
Sa, 17.05. 10:00 bis 13:30	Update Lebertransplantation – 15. jährliche Veranstaltung am Klinikum Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaaltrakt. Veranstalter: Leber Centrum München + Lebertransplantierte Deutschland e.V. Programm: Aktuelle Entwicklungen und Wartezeit; Postoperatives Vorgehen und Langzeitbetreuung; Der Pat. im Mittelpunkt – Transplantierte berichten. Auskunft: A. Ulrich, Sekr. Prof. Gerbes, Tel. 089 7095-2292, Fax 089 7095-2392, sekretariat.gerbes@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.05.2014. (Gerbes, Guba)
Donnerstag, 22. Mai 2014	
Do, 22.05. 15:00 bis 16:00	Vortragsreihe Krankenhaus Barmherzige Brüder: Ernährung zur Prävention von Herzinfarkt Ort: ZEP; Notburgastr.10, 3. OG. Veranstalter: Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention. Programm: Ernährungstipps zur Prävention von Herz-Kreislauferkrankungen. Auskunft: Bischoff, Tel. 089 1797-2029, Fax 1797-2453, monika.bischoff@barmherzige-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.05.2014. (Bischoff)
Do, 22.05. 19:00 bis 21:30	Adipositas-Chirurgie Ort: AMC-WolfartKlinik, Ruffinallee 17, Gräfelfing. Veranstalter: AMC-WolfartKlinik. Programm: Adipositas-Chirurgie, metabolische Chirurgie; Ernährungstherapie vor und nach der Operation; Kostenübernahme durch die Krankenkasse, Vorstellung SHG. Auskunft: Peters, Tel. 089 8587-4925, Fax 089 8587-209, peters@amc-wolfartklinik.de. (Meyer, Peters)
Montag, 26. Mai 2014	
Mo, 26.05. 17:30 bis 19:00	Distale Radiusfraktur – Diagnostik, neueste Behandlungsmöglichkeiten Ort: Klinikum Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik. Veranstalter: Klinikdirektion, Leitung Pflege- und Servicemanagement. Programm: PD Dr. K. Wolf (Klinik für Unfallchirurgie u. Orthopädie); K. Goharodi (Physiotherapeut). Auskunft: Meyer, Tel. 089 3068-3155, Fax 089 3068-3898, meyer-gotecha@t-online.de. (Sabine)
Donnerstag, 5. Juni 2014	
Do, 05.06. 15:00 bis 16:00	Vortragsreihe Krankenhaus Barmherzige Brüder: Übergewicht und Adipositas Ort: ZEP, Notburgastr. 10, 3. OG. Veranstalter: Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention. Programm: Welche Programme sind sinnvoll, was kann ich tun bei Übergewicht? Auskunft: Bischoff, Tel. 089 1797-2029, Fax 1797-2453, monika.bischoff@barmherzige-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 04.06.2014. (Bischoff)
Do, 05.06. 17:00 bis 18:00	Pflegeversicherung Ort: Schön Klinik München Schwabing, Parzivalplatz 4. Veranstalter: Schön Klinik München Schwabing. Programm: Informationen zur Pflegeversicherung. Auskunft: Sabine Rock, Tel. 089 36087-180, Fax 089 36087-232, srock@schoen-kliniken.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 02.06.2014. (Rock)
Kurse allgemein	
Samstag, 10. Mai 2014	
Sa, 10.05. 08:45 bis 14:30	2. Integrativer Workshop für Pflegefachkräfte und medizinische Fachangestellte Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik, Konferenzraum, 2. OG. Veranstalter: IBZ der Frauenklinik. Programm: Her2-positiver Tumor, integrative Behandlung, Tumor-Kachexie, Praktische Übung, Wickel. Prof. M. Kiechle, Dr. H. Jansen, Dr. D. Paepke, PH Hederich, Sh. Klaußer, M. Dalic, A. Pintac-Pisar. Auskunft: Annette Maier, Tel. 089 4140-2420, Fax 089 4140-4831, annette.maier@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. (Kiechle, Paepke)

Freitag, 16. Mai 2014

Fr, 16.05. 09:00 bis 16:00
7 CME-Punkte
Chronische Koronarverschlüsse – CTO-Workshop mit Live-Cases
Ort: Isar Medizin Zentrum, Sonnenstr. 24-26, Schulungsraum 1. OG. Veranstalter: Praxis Kardiologie-Innenstadt, Isar Medizin Zentrum. Programm: Lives Cases im HK-Labor in retrograder Technik; Indikationsstellung, Materialauswahl, antegrade und retrograde Techniken, Kollateralbeurteilung, Komplikationsmanagement. Auskunft: Prof. Dr. Volker Klauss, Tel. 089 592628, Fax 089 592767, klaus@kardiologie-innenstadt.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.05.2014. (Klauss, Wassmann, Büttner)

Samstag, 24. Mai 2014

Sa, 24.05. 08:30 bis So, 25.05. 14:00
16 CME-Punkte
Fetalschall 2014 – Intensivkurs pränatale Diagnostik
Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal A. Veranstalter: praenatalschall.de, Frauenklinik TUM, praenatal.com. Programm: Systematik der pränatalen Ultraschalluntersuchung im II. Trimenon inkl. praktische Übungen; www.fetalschall.de. Auskunft: Marten, praenatalschall.de, Tel. 089 452205-0, Fax 089 452205-25, info@praenatalschall.de. Teilnahmegebühr: 330 Euro. Ermäßigt 250 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 16.05.2014. (Schelling, Schneider, Schälicke)

Sa, 24.05. 10:00 bis 17:30
8 CME-Punkte
5. Vorbereitungskurs für die Facharztprüfung Innere Medizin, Allgemeinmedizin
Ort: Klinikum Dritter Orden, Ausbildungsinstitut, Vortragssaal, Franz-Schrank-Str. 4. Veranstalter: Kliniken für Innere Medizin I und II. Programm: Untersuchungstechniken: Abdomensonographie, Doppler/Duplex, Echokardiographie, EKG, Endoskopie, Lufu, Radiologische Diagnostik, Hämatologie. Auskunft: Sekretariat der Kliniken für Innere Medizin I, Tel. 089 1795-2301, Fax 089 1795-2303, sekretariat.innermed1@dritter-orden.de. Teilnahmegebühr: 80 Euro. Ermäßigt 70 Euro. Anmeldeschluss: 16.05.2014. (Eigler, Maier)

Kurse Psychiatrie/Psychotherapie

Donnerstag, 15. Mai 2014

Do, 15.05. 19:00 bis 21:30
4 CME-Punkte
Intervisionsgruppe
Ort: Praxis Dr. Meißner, Tegernseer Landstr. 49. Veranstalter: Dr. A. Meißner. Programm: Bestehende Intervisionsgruppe sucht neue tiefenpsychologisch orientierte Therapeutinnen als Teilnehmer. Fallbesprechung und Literaturlernte, offene Atmosphäre. Termine ca. alle 6-8 Wochen. Auskunft: Meißner, Tel. 089 6914550, psy.meissner@web.de. (Meißner)

Freitag, 23. Mai 2014

Fr, 23.05. 14:00 bis Mi, 28.05. 19:00
Theorieblockseminar I analytisch
Ort: LPM e.V., Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V. Programm: vertiefte Ausbildung Zusatzbezeichnung Psychoanalyse, Psychologische Psychotherapeutin; nächster Infoabend 15.1.2014, www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM e.V, Tel. 089 42017592, info@lpm-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.01.2014. (Deiningner)

Fallbesprechungen

Montag

Mo, monatl. 08:00 bis 09:00
2 CME-Punkte
Klinisch-pathologische Fallkonferenz der Frauenklinik Harlaching
Ort: Klinikum Harlaching, Besprechungsraum Kreißsaal. Veranstalter: Frauenklinik, Institut für Pathologie. Programm: Klinisch-pathologische Fallbesprechungen. Auskunft: deVries, Tel. 089 62102501, gynaekologie@khhm.de. Termin: 02.06. (de Vries)

Mo, wöchentl. 08:15 bis 10:00
3 CME-Punkte
Interdisziplinäres gynäkologisch-onkologisches Konsil
Ort: Frauenklinik Innenstadt, Maistr. 11, Raum 186. Veranstalter: Prof. Dr. H. Sommer, Prof. Dr. K. Frieze, Prof. Dr. N. Harbeck. Programm: Prä- und postoperative onkologische Fallbesprechung. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Sommer, Tel. 089 4400-54578, Fax 089 4400-54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de. Termine: 12.05., 19.05., 26.05., 02.06. (Sommer, Dian, Rack)

Mo, 14-tägl. 16:30 bis 17:30
2 CME-Punkte
Thorakale Onkologie – Tumorkonferenz
Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Innere Medizin, Chirurgie, Pathologie, Radiologie, Strahlentherapie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Für Anmeldeprozedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 7095-8008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 12.05., 26.05. (Stemmler, Huber)

Mo, wöchentl. 16:30 bis 18:00
3 CME-Punkte
Gefäßchirurgisch-Angiologisch-Radiologische Fallkonferenz
Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum. Veranstalter: Klinik für Gefäßchirurgie, Vasculäre und Endovaskuläre Chirurgie. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können gerne vorgestellt werden. Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaesschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 12.05., 19.05., 26.05., 02.06. (Weidenhagen, Rieber-Brambs, Palitzsch)

Mo, 14-tägl. 17:00 bis 19:00
2 CME-Punkte
Pneumologisches Kolloquium/Tumorboard thorakale Onkologie
Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, Großer Hörsaal. Veranstalter: Abteilung Pneumologie, Lungentumorzentrum München. Programm: Fallvorstellungen von Patienten mit pneumologisch-thoraxchirurgischen Fragestellungen, interdisziplinär mit Asklepios-Fachklinik Gauting und allen beteiligten Instituten/Kliniken der LMU. Auskunft: Annette Aschenbrenner, Tel. 089 5160-2590, Fax 089 5160-4905, pneumologie@med.uni-muenchen.de. Termine: 19.05., 02.06., 16.06., 30.06. (Huber)

Mo, monatl. 19:30 bis 21:00
3 CME-Punkte
Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung
Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 2, UG. Veranstalter: Algesiologikum MVZ, Zentrum für Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten; Leitung: Thoma, Klases, Kratzer, Gockel, Brinkschmidt, Helmer, Kaube, Hornyak. Auskunft: Tel. 089 890517-26, Fax 089 890517-29, akademie@algesiologikum.de. Termin: 12.05. (Thoma, Klases)

Dienstag

Di, wöchentl. 13:15 bis 14:00
1 CME-Punkt
Journal Club
Ort: Röntgen-Demonstrationsraum (Haus A). Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, Allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 13.05., 20.05. (Palitzsch)

Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00
2 CME-Punkte
Kolloquium des Gefäßzentrums am Klinikum München Schwabing
Ort: Röntgen Demoraum. Veranstalter: Klinik für Angiologie. Programm: Interdisziplinäres Gespräch über Indikation, Therapie und Nachsorge von Gefäßpatienten. Eigene Befunde können vorgestellt werden. Darstellung eines besonderen Falles (Pathophysiologie, Diagnostik, Therapie). Auskunft: Dr. Hubert Stiegler, Tel. 089 3068-3592, Fax 089 3068-3923, maristela.wursch@klinikum-muenchen.de. Termine: 13.05., 20.05., 27.05., 03.06. (Stiegler, Saleh, Maier-Hasselmann)



53. Bayerischer Internisten-Kongress
München, 17. bis 18. Oktober 2014

Leitung: Prof. Dr. med. Johannes Mann

Ort: Hilton Munich Park Hotel, Am Tucherpark 7, München
Auskunft: MCN Medizinische Congress-Organisation Nürnberg AG
Tel.: 09 11 393 1617, www.bayerischerinternistenkongress.de

Di, 14-tägl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Perinatalkonferenz der Frauenklinik und Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Besprechungsraum Kreisssaal. Veranstalter: Frauenklinik Harlaching, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Harlaching. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechungen. Auskunft: de Vries, Tel. 089 62102501, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 20.05., 03.06., 17.06., 01.07. (de Vries)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Crohn und Colitis Board Ort: Isar Medizin Zentrum. Veranstalter: Prof. Thomas Ochsenkühn. Programm: Fallvorstellungen von Patienten mit gastroenterologischen Erkrankungen mit Schwerpunkt Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Auskunft: Hennig, Tel. 089 1499038109, Fax 089 1499038105, andrea.hennig@isarkliniken.de. Termine: 13.05., 20.05. (Ochsenkühn)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	SarkKUM I – Interdisziplinäres Tumorkonsil Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen A, Großer Demoraum. Veranstalter: Medizinische Klinik III. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Auskunft: Prof. R. Issels, Tel. 089 7095-4768, Fax 089 7095-4776, rolf.issels@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 13.05., 20.05. (Issels, Ostermann, Schalhorn)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Darmzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Bartl, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 13.05., 20.05., 27.05. (Krenz, Eigler)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Besprechung von Pat. mit GI-, Pankreas-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologischen Neoplasien. Eigene Pat. können vorgestellt werden, Anmeldung 1 Tag vor Veranstaltung erbeten. Auskunft: A. Bartl, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 13.05., 20.05., 27.05. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer)
Di, wöchentl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	Endokrine Konferenz Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumoren. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Prof. Dr. Klemens Scheidhauer, Tel. 089 4140-4549, Fax 089 4140-7713, christina.hippert@tum.de. Termine: 13.05., 20.05., 27.05., 03.06., (Scheidhauer, Neu, Martignoni)
Di, wöchentl. 16:30 bis 18:15 3 CME-Punkte	Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungenzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 13.05., 20.05., 27.05., 03.06. (Benedikter, Meyer, Sunder-Plassmann)
Di, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demo-Raum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie, Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Für Anmeldeprozedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 7095-8008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 13.05., 20.05., 27.05., 03.06. (Heinemann, Kolligs, Angele)
Di, monatl. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres endokrines Forum: Vortrag und Fallpräsentationen Ort: Chirurgische Klinik der LMU, Nußbaumstr. 20, SR B.102, 1. OG. Veranstalter: Prof. Dr. M. Reincke, Prof. Dr. K. Hallfeldt. Programm: Vortrag und Fallpräsentationen Endokrinologie, eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: sekretariat.reincke@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 13.05., 03.06., 01.07., 05.08. (Reincke, Hallfeldt)

Melden Sie Ihre Veranstaltung unter:
www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung

Mittwoch	
Mi, wöchentl. 08:15 bis 09:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Vorstellung aktueller Patientinnen mit Tumorerkrankungen des Genitales. Eigene Patientinnen können vorgestellt werden. Bitte 1 Tag vor Veranstaltung anmelden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 14.05., 21.05. (Himsl, v.Koch, Mainka)
Mi, wöchentl. 08:30 bis 09:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres nephrologisch-gefäßchirurgisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseabt. Zi. 143. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Referenten: Prof. Sitter, PD Wörnle, Dr. Banafsche. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 5160-3325, Fax 089 5160-4485, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. Termine: 14.05., 21.05., 28.05., 04.06. (Sitter, Wörnle, Banafsche)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Journal Club Ort: Röntgen-Demonstrationsraum (Haus A). Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 30.04., 07.05., 14.05., 21.05. (Palitzsch)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Endokrines Tumorboard des Zentrums für Endokrine Tumoren (ZET) Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. F. Beuschlein. Programm: Fallbesprechung. Auskunft: zet@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 14.05., 21.05., 28.05. (Beuschlein)
Mi, wöchentl. 14:00 bis 15:00 1 CME-Punkt	Patientenboard Conn- und Cushingsyndrom Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Prof. Dr. M. Reincke. Programm: Fallbesprechung. Auskunft: zet@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 14.05., 21.05., 28.05. (Reincke)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Brustzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E203. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechungen. Auskunft: de Vries, Tel. 089 62102501, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termin: 14.05. (de Vries)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums München Süd des Städtischen Klinikums Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E203. Veranstalter: Frauenklinik der städtischen Kliniken Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechungen. Auskunft: de Vries, Tel. 089 62102501, frauenklinik.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 21.05., 28.05., 04.06., 11.06. (de Vries)
Mi, monatl. 15:30 bis 17:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorkolloquium Kempfenhausen Ort: Schön Klinik Starnberger See, Röntgendemonstrationsraum. Veranstalter: Abteilung Hämatologie und Onkologie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Auskunft: Heyles, Tel. 08151 17-817, Fax 08151 17-816, sheyles@schoen-kliniken.de. Termin: 21.05. (Straka, Graf, Franke)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 16:45 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre onkologische Konferenz Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. N. Fischer, Tel. 089 3068-2251, norbert.fischer@klinikum-muenchen.de. Termine: 14.05., 21.05., 28.05., 04.06. (Wendtner, Fischer)
Mi, monatl. 16:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	Interaktive interdisziplinäre Schmerzkonferenz am Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: KH Barmherzige Brüder. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzzentrum), Dr. Schlemmer, Dr. Schmidt. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. In Zusammenarbeit mit DGSS. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, Fax 089 1433251251, kammermayer@schmerzpraxis-muenchen.info. Termine: 04.06., 02.07. (Kammermayer, Schlemmer, Schmidt)

Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum am Rotkreuzklinikum Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. M. H. Schoenberg, Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. Ch. Salat. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom sowie anderen onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2541, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 14.05., 21.05., 28.05., 04.06. (Schoenberg, Born, Treitschke)	Do, wöchentl. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Fallkonferenz Senologie Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen A. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Christine Göß, Dr. Maximiliane Burgmann, Tel. 089 7095-5857, christine.goess@med.uni-muenchen.de. Termine: 15.05., 22.05., 29.05. (Harbeck)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H 5. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München. Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089 7095-0, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 14.05., 21.05., 28.05., 04.06. (Gerbes, Guba, Kaspar, Eser)	Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Angiologisches Kolloquium Ort: Medizinische Poliklinik, Institut für Klinische Radiologie. Veranstalter: Med. IV, Angiologie, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen und Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Auskunft: Klammroth, Tel. 089 5160-3509, Fax 089 5160-4494, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 15.05., 22.05., 05.06. (Hoffmann, Koeppel, Reiser)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Wundkonferenz: Chronische und Problemwunden Ort: Klinikum r. d. Isar, Trogerstr. 18, Hörsaal der Pathologie. Veranstalter: Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Auskunft: Sekretariat Plastische Chirurgie, Tel. 089 4140-2176, Fax 089 4140-7480, mri-wundkonferenz@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 14.05., 28.05., 11.06., 25.06., 09.07. (Machens, Eckstein, Heemann)	Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Fallkonferenz Gynäkologie Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen A. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Christine Göß, Dr. Maximiliane Burgmann, Tel. 089 7095-5857, christine.goess@med.uni-muenchen.de. Termine: 15.05., 22.05., 29.05. (Burges)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz, Abdominalzentrum Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termin: 21.05. (Karthaus, Nüssler, Schmitt)	Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Klinikum Pasing: Fallvorstellung und Therapiebesprechung Ort: Klinikum Pasing, Röntgen-Demoraum, Neubau, EG. Veranstalter: Darmzentrum Pasing. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, brigitte.maying@krankenhaus-pasing.de. Termine: 15.05., 22.05., 05.06. (Maying, Laqua)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Hepatologisches Kolloquium Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Konferenzraum 2. Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 14.05., 21.05., 28.05., 04.06. (Rust, Bischoff, Sarbia)	Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard/Leberboard Onkologisches Zentrum Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren und Lebertumoren, Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 15.05., 22.05., 05.06. (Fuchs)
Mi, wöchentl. 17:30 bis 18:30	Viszeralmedizinische Konferenz gut- und bösartiger Pankreaserkrankungen Ort: Konferenzraum Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163. Veranstalter: Pankreaszentrum: Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. M. H. Schoenberg. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit Pankreas- und anderen viszeralmedizinischen Erkrankungen. Hausärzte können eigene Patienten vorstellen (Anmeldung der Fälle erbeten). Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 14.05., 21.05., 28.05., 04.06. (Schoenberg, Born, Treitschke)	Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	Gefäßchirurgisch-Angiologisch-Radiologische Fallkonferenz Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum. Veranstalter: Klinik für Gefäßchirurgie, Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz des Gefäßzentrums Neuperlach. Eigene Patienten können gerne vorgestellt werden. Auskunft: R. Schulz, Tel. 089 6794-2591, Fax 089 6794-2724, gefaesschirurgie.kn@klinikum-muenchen.de. Termine: 15.05., 22.05., 05.06., 12.06. (Weidenhagen, Rieber-Brambs, Palitzsch)
Mi, 14-tägl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V Ort: Radiologie Klinikum r. d. Isar, Konferenzraum Station 2/5. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 14.05., 28.05., 11.06., 25.06. (Bajbouj, Feußner, Haulitschek)	Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinale Tumorkonferenz Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demo-Raum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie, Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Für Anmeldeprozedere bitte telefonische Kontaktaufnahme. Auskunft: Alexander Voigt, Tel. 089 7095-8008, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 15.05., 22.05., 05.06., 12.06. (Heinemann, Kolligs, Angele)
Donnerstag		Do, 14-tägl. 19:30 bis 22:00 4 CME-Punkte	Interdisziplinäre onkologische Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte Ort: Gemeinschaftspraxis A. Wuttge, Karlsplatz 4-5. Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft onkologisch tätiger niedergelassener Ärzte. Programm: Vorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Erstellung eines Therapiekonzeptes. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Spengler, Tel. 089 5525280, Fax 089 55252870, a.wuttge-hannig@gmx.de. Termine: 15.05., 12.06., 26.06., 10.07. (Wuttge-Hannig)
Freitag		Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren Ort: Pathologisches Institut, Trogerstr. 18, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. H. Rechl, Tel. 089 4140-2283, Fax 089 4140-4849, rechl@ortho.med.tum.de. Termine: 16.05., 23.05., 30.05., 06.06. (von Eisenhart-Rothe, Rechl)
Do, wöchentl. 13:00 bis 14:00	Plastische Chirurgie – Interdisziplinäre Patientenvorstellung mittels Videokonferenz Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: Handchirurgie, Plastische Chirurgie, Ästhetische Chirurgie der LMU. Programm: Interdisziplinäre Patientenvorstellung für komplexe plastisch-chirurgische Rekonstruktionen via Videoconferencing. Anmeldung: www.plastische-chirurgie-muenchen.com. Auskunft: Dr. Krug, Dr. Engelhardt, Tel. 089 7095-3502, Fax 089 7095-6505, sek.handplastchir@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 15.05., 22.05. (Guinta, Engelhardt, Holzbach)		

Melden Sie Ihre Veranstaltung für Heft 11 bis spätestens 15. Mai 2014, 12.00 Uhr

Anis – Die Heilpflanze des Jahres 2014

Allheilmittel mit Genussfaktor

Für Heilkräuterfreunde wird seit 1990 jährlich eine Heilpflanze des Jahres gekürt. Seit 2003 liegt die Auswahl insbesondere in den Händen des Vereins NHV Theophrastus. Die Wahl von Anis (*Pimpinella anisum* L.) zur Heilpflanze des Jahres 2014 ruft einen heute nahezu in Vergessenheit geratenen Aspekt der vor allem als Gewürz bekannten Pflanze ins Gedächtnis. Sowohl im kulinarischen wie auch im medizinischen Bereich kommen ausschließlich die ovalen, grünlich-braun gefärbten Früchte in grobkörniger oder pulverisierter Form, als Aufguss oder Auszug in Öl zur Anwendung. Das in ihnen enthaltene ätherische Öl, Anethol, sorgt für den unverwechselbaren Geschmack diverser Backwaren, aromatischer Süßigkeiten wie der berühmten Anis-de-Flavigny-Bonbons, aber auch von Spirituosen aller Art wie Ouzo, Pastis und etliche Likörsorten.



Anisblüte (*Pimpinella anisum*)

Die unscheinbar wirkende, zur Familie der Doldenblütler gehörende Pflanze war ursprünglich im östlichen Mittelmeerraum beheimatet, breitete sich aber schon relativ früh über ganz Europa aus und war lange Zeit sowohl wildwachsend wie auch in fast allen Gärten zu finden; heute hingegen existiert kaum mehr wildwachsender Anis, sondern nahezu ausschließlich in kontrollierten Anbaugebieten als Kulturpflanze. Johann Heinrich Zedlers *Grosses und vollständiges Universallexicon aller Wissenschaften und Künste* aus dem 18. Jahrhundert (1731–1754) beschreibt die Pflanze sehr anschaulich, indem es sie optisch mit der Petersilie vergleicht: „Sein Stengel wird ohngefähr 3 Schuhe hoch, ist rauch, rund, hohl und astig. Das Kraut oder die Blätter sind lang, tief eingeschnitten, weißlicht, wohlriechend, und dem Petersilien-Kraute nicht ungleich. Auf den Spitzen stehen die Umbellen, Dolden, oder Kronen, die sind breit, mit weissen Blüemlein besetzt, welche der Pimpinellae saxifragiae, des Steinbrechs Blüemlein, nich unähnlich sehen. Der Saame ist klein, grau und gruenlicht, hat einen lieblichen Geruch und angenehmen Geschmack, der aus süß, scharff und bitter vermischt ist. Die Wurzel ist zarte, weiß, und kriecht in der Erden unter sich.“ (Zedler II, 342)

Bereits in sämtlichen antiken Abhandlungen zur Medizin, besonders in Rezeptbüchern und Traktaten zur *Materia Medica* hat der Anis, welcher nach den Regeln der Humoralpathologie als wärmend und trocken gilt, seinen festen Platz in vielfältigen Rezepturen. Ob mit dem in den altägyptischen medizinischen Papyri häufig erwähnten *jnst* tatsächlich Anis gemeint ist, konnte bislang noch nicht erschöpfend bewiesen werden; sollte dies jedoch der Fall sein, so läge hiermit der älteste Beleg für die Verwendung von Anis im medizinischen Bereich vor.

Ein ganzes Kapitel seiner fünf Bücher umfassenden Arzneimittellehre widmete der spätantike Arzt Pedanios Dioskurides (1. Jh. n. Chr.) dem Anis und seinen vielfältigen Anwendungsgebieten (III, 65): „Das Anison, einige nennen es auch Sion, die Römer Anisum, hat im Ganzen eine erwärmende, austrocknende, das Athmen er-

leichternde, schmerzstillende, vertheilende, harntreibende, die Säfte verdünnende und, bei Wassersucht getrunken, durststillende Kraft. Es ist auch ein gutes Mittel gegen den Biss giftiger Thiere und gegen Blähungen. Es stellt den Durchfall und den weissen Fluss, befördert die Milchabsonderung und reizt zum Beischlaf. Der durch die Nase aufgesogene Rauch des angezündeten Anison lindert Kopfschmerzen, fein gerieben und mit Rosenöl eingetröpfelt heilt es Reissen in den Ohren. Das beste aber ist das frische, volle, nicht krümlige, stark duftende. Vorzuziehen ist das kretische, dann kommt das ägyptische.“ (Übers. J. Berendes, 1902)

Folgende Einsatzbereiche des Anis unterscheidet somit Dioskurides: als Heilmittel gegen unterschiedliche Atemwegserkrankungen, als Diuretikum, gegen Unterleibserkrankungen wie Koliken, Bauchgrimmen, Verdauungsschwierigkeiten oder Blähungen, zudem als Gegengift – an anderer Stelle nennt Dioskurides den Anis auch als unverzichtbaren Bestandteil des Theriak –, als Aphrodisiakum, doch ebenso als Heilmittel für diverse Frauenkrankheiten, sowie zur Linderung von Kopf- und Ohrenschmerzen. Dioskurides' Nachfolger, angefangen bei Galen, dessen Arzneimittellehre in ihren wesentlichen Bestandteilen auf der des Dioskurides aufbaute, und darüber hinaus sämtliche Rezeptbücher der Antike und der byzantinischen Zeit, ebenso die mittelalterlichen Kräuterbücher wie beispielsweise das berühmte *New Kreütterbuch* (1543) des Leonhart Fuchs (1501–1566), haben die Vielfalt der Anwendungen von Anis im medizinischen Bereich bewahrt, tradiert und gelegentlich auch noch erweitert, sodass Zedlers *Universallexicon* im 18. Jahrhundert eine seitenfüllende Quintessenz aus all den über Jahrhunderte gesammelten und erprobten Rezepturen bieten kann (Zedler II, 342–345).

Nicht nur in der offiziellen Heil- und Rezeptkunde spielte Anis eine wesentliche Rolle, sondern auch im allseits verbreiteten Aberglauben: aufgrund seines hohen Gehalts an ätherischen Ölen und dem damit verbundenen intensiven Geruch galt Anis, wie das Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens (I, 447 f.) überliefert, als wirksames Mittel gegen Dämonen aller Art und sollte zudem gegen den bösen Blick und schlechte Träume schützen. Eine thüringische Überlieferung empfiehlt, neu gekauften Tauben Anis ins Futter zu streuen, da sie dadurch eine Bindung an den Taubenschlag bekämen.

In der heutigen Kräuterheilkunde wird Anis hauptsächlich in Teemischungen gegeben und findet nach wie vor, aufgrund seiner antibakteriellen, schleim- und krampflösenden sowie allgemein tonisierenden Beschaffenheit, Anwendung bei Erkältungs- und Atemwegserkrankungen, Verdauungsbeschwerden, Koliken und Frauenleiden.

Legende: Isabel Grimm-Stadelmann
Serie: Prof. Dr. med. Wolfgang G. Locher

Ambulante Tonsillotomie: Medizinisch und wirtschaftlich ein Erfolg

In Deutschland leiden bis zu fünf Prozent aller Kleinkinder im Alter von zwei bis sechs Jahren unter nichtinfektiösen vergrößerten Gaumenmandeln (Tonsillenhypertrophie). Damit einher gehen Beschwerden wie zum Beispiel die Beeinträchtigung der Atmung, nasale Aussprache, Schlafstörungen und Mittelohrprobleme bis hin zur Schwerhörigkeit. Abhilfe kann oft schon ein ambulanter Eingriff zur Gaumenmandelverkleinerung (Tonsillotomie) durch den behandelnden Hals-Nasen-Ohren-Arzt schaffen. So kann eine teure, für die kleinen Patienten belastende Operation im Krankenhaus vermieden werden.

Die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) und die BKK Vertragsärztliche Gemeinschaft Bayern (BKK VAG) präsentieren auf der KBV-Versorgungsmesse Ende März beeindruckende Ergebnisse dieser Methode: Bei mehr als 90 Prozent der Fälle konnten zwei Jahre nach dem Eingriff sehr gute oder gute Therapieerfolge erzielt werden. Mit den vergrößerten Gaumenmandeln einhergehende Symptome wie Schnarchen mit Atemaussetzern, Hörminderung, häufige Mittelohrinfekte und Erkältungen wurden nachhaltig gemildert. Und auch die postoperative Entwicklung der Tonsillengröße wurde nahezu ausschließlich positiv bewertet.

Die Zusatzvereinbarung Tonsillotomie von KVB und BKK VAG schließt neben der Tonsillotomie drei weiterführende Nachbehandlungen und eine späte postoperative Rezidivkontrolle ein. Dabei halten die teilnehmenden HNO-Ärzte zwei Jahre nach der operativen Gaumenmandelverkleinerung im Rahmen elektronischer Dokumentationen Details zum Therapieerfolg fest. Diese Dokumentationen aus den Jahren 2010 bis 2013 wurden nun evaluiert.

„Die ambulante Mandelteilentfernung ist nicht nur sanfter und weniger schmerzhaft

für die jungen Patienten als die vollständige Mandelentfernung im Krankenhaus. Sie ist auch medizinisch wie wirtschaftlich ein voller Erfolg“, erklärte Dr. Pedro Schmelz, erster stellvertretender Vorstandsvorsitzender der KVB, die Ergebnisse der Analyse. Bisher profitieren nur Versicherte gesetzlicher Krankenkassen, die dank einer Zusatzvereinbarung wie der von KVB und BKK VAG die Kosten für die fortschrittliche Mandelverkleinerung übernehmen.

Gerhard Fuchs, Vorsitzender des Vertragsausschusses der BKK VAG Bayern: „Unsere Zusatzvereinbarung zur Tonsillotomie ist durchweg ein Fortschritt in der Versorgung: Krankenhausaufenthalte und Volloperationen werden durch diesen organerhaltenden Eingriff vermieden. Das kommt sowohl den Patienten als auch der gesamten Versicherungsgemeinschaft zugute.“

Der emeritierte Professor Dr. Hans Scherer, ehemaliger Direktor der Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten der Charité in Berlin, hatte die Erstevaluation der Zusatzvereinbarung Tonsillotomie durchgeführt. Zur Auswertung der Daten für die späte postoperative Rezidivkontrolle für BKK-Versicherte sagte er: „Schon allein die hohe Rücklaufquote von über fünfzig Prozent ist bemerkenswert. Dass mehr als die Hälfte der kleinen Patienten zur späten Kontrolle zwei Jahre nach dem Eingriff gebracht wurden, obwohl dies mit extra Aufwand verbunden war und obwohl deren Eltern ganz offensichtlich nicht kamen, um negative Erfahrungen zu berichten oder sich zu beschweren, ist schon an und für sich ein Indiz für die hohe Zufriedenheit der Betroffenen mit der Tonsillotomie.“

Auch der Landesvorsitzende Bayern des Berufsverbands der Hals-Nasen-Ohrenärzte, Dr. Bernhard Junge-Hülsing, zeigte sich von den Ergebnissen der späten postope-

rativen Rezidivkontrolle nach Tonsillotomien beeindruckt: „Die Analyse zeigt ganz klar Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der ambulanten Gaumenmandelverkleinerung bei der entsprechenden Indikation der nichtinfektiösen Tonsillenhypertrophie bei Kleinkindern. Gleichzeitig ist sie ein Ausweis für den hohen Facharztstandard und die hervorragenden medizinischen Leistungen ambulant tätiger HNO-Ärzte.“ Gemeinsam mit seinem fachärztlichen Kollegen Schmelz warb Junge-Hülsing dafür, dass künftig mehr Krankenkassen als bisher die Kosten für ambulant durchgeführte Tonsillotomien übernehmen. „Mit diesen sehr guten Ergebnissen der BKK VAG aus der Evaluation der späten postoperativen Rezidivkontrolle nach Tonsillotomien werden wir nun an weitere Krankenkassen herantreten, um sie als Vertragspartner für eine entsprechende Zusatzvereinbarung zu gewinnen“, so Junge-Hülsing und Schmelz.

Dass eine ambulant durchgeführte Gaumenmandelverkleinerung eine medizinisch wie wirtschaftlich höchst erfolgreiche Alternative zur bisher gängigen Methode der vollständigen Entfernung der Gaumenmandeln (Tonsillektomie) im Krankenhaus ist, bewies bereits eine Erstevaluation der Zusatzvereinbarung Tonsillotomie unter Federführung des emeritierten Professors Dr. Hans Scherer.

Aktuell bestehen in Bayern Tonsillotomieverträge mit Betriebskrankenkassen über die BKK Vertragsärztliche Gemeinschaft Bayern (BKK VAG), mit der KKH-Kaufmännische Krankenkasse und seit 2011 mit der BARMER GEK. Details zur Zusatzvereinbarung Tonsillotomie sowie zu deren Evaluation stehen unter der Adresse www.kvb.de im Bereich Praxis/Zusatzvereinbarungen/Tonsillotomie online zur Verfügung. Weitere Informationen über das Programm der BKK VAG Bayern sind auf der Seite www.bkk-starke-kids.de zu finden.

KVB und BKK

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwälte

Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 München

Telefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9

office@ra-profwalter.de
www.ra-profwalter.de



Gesundheitsfachberufe für enge Zusammenarbeit bei klaren Zuständigkeiten

Für eine noch engere Zusammenarbeit der Gesundheitsberufe und eine optimierte Koordination von Behandlungsprozessen haben sich die 40 Mitgliedsverbände der Fachberufekonferenz der Bundesärztekammer ausgesprochen. Die Zunahme vor allem älterer, chronisch kranker, multimorbider und pflegebedürftiger Patienten erfordere zukünftig sehr viel mehr als bisher eine kontinuierliche und anlassübergreifende Begleitung über oft lange Behandlungszeiträume. Damit die zwischen allen Beteiligten abgestimmte Betreuung gelingt, komme es sowohl auf klar geregelte Zuständigkeiten der einzelnen Berufe als auch auf ein kooperierendes Miteinander an. Die Konferenzteilnehmer appellierten an den Gesetzgeber, dies bei anstehenden Neuregelungen von Berufsgesetzen sowie Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen der Gesundheitsfachberufe zu berücksichtigen und den Sachverstand und die Erfahrungen der Beteiligten einzubeziehen. Gleichzeitig seien die haftungsrechtlichen Gegebenheiten in der medizinischen Versorgung und die ärztliche Gesamtverantwortung für die Behandlung zu beachten. „Das Patientenwohl und die Patientensicherheit sind die obersten Ziele der Gesundheitsversorgung, denen sich alle anderen Bestrebungen unterordnen müssen“, sagte Dr. Max Kaplan, Vorsitzender der Fachberufekonferenz und Vizepräsident der Bundesärztekammer.

Die Verbände beschäftigten sich in ihrer diesjährigen Sitzung mit der Weiterentwicklung berufsrechtlicher Positionen aus Sicht der verschiedenen Berufe. In einigen grundsätzlichen Fragen des Berufsrechts und der Heilkundeausübung wurde zum Teil intensiv diskutiert, unter anderem über den Direktzugang von Patienten zu Heilmittelerbringern sowie zu Kompetenzen von Notfallsanitätern. Begrüßt wurde die erfreulich starke Zunahme kooperativer Versorgungsformen zwischen Ärzten und Fachberufen im ambulanten Bereich, zum Beispiel in Form von Netzen und Medizinischen Versorgungszentren. Darüber hinaus bestand Einigkeit darin, dass die Lösung der gravierenden Nachwuchsprobleme in den Gesundheitsberufen eine größere Wertschätzung und Honorierung ihrer Arbeit und der Abbau der immensen

Leistungsverdichtung in der stationären und ambulanten Versorgung höchste Priorität einnehmen müssen. Dies sei Voraussetzung dafür, dass das qualitativ hochstehende Niveau der Patientenversorgung aufrechterhalten werden kann.

Mit großer Sorge betrachtet die Fachberufekonferenz Pläne auf europäischer Ebene, nach denen medizinische Verfahren durch nichtmedizinische Normungsinstitutionen festgeschrieben werden sollen. Mit der Standardisierung von Gesundheitsdienstleistungen werde in das Recht der Mitgliedstaaten eingegriffen, die Organisation

des Gesundheitswesens und die Patientenversorgung eigenverantwortlich zu regeln. Die vom Vorstand der Bundesärztekammer im April 1989 initiierte Konferenz der Fachberufe im Gesundheitswesen besteht nunmehr seit 25 Jahren. Ziel dieser ständigen Einrichtung ist es, die gegenseitige Information zu verbessern, zur Klärung des Selbstverständnisses der Berufe beizutragen und die interprofessionelle und sektorübergreifende Zusammenarbeit zu stärken.

BÄK

Sensomotorik: Gleichgewichtssinn und Blickrichtung

LMU-Neurologen haben die Bedeutung des Gleichgewichtssinns für die optimale Blickbewegung untersucht. Ihre Ergebnisse könnten die Rehabilitation von Patienten mit einer Störung des Gleichgewichtssinns oder einer Kleinhirnstörung verbessern.

Wenn gesunde Menschen ihre Blickrichtung ändern, sind Kopf- und Augenbewegungen optimal aufeinander abgestimmt. Aus der Vielzahl möglicher Kombinationen, etwa wie schnell und weit wir Kopf und Auge bewegen, wählt das Gehirn jene, die die geringsten Fehler verursacht. Dr. Nadine Lehnen, Leiterin einer Forschergruppe des Schwindel- und Gleichge-

wichtszentrums der LMU, ihr Mitarbeiter Dr. Murat Saglam und Professor Stefan Glasauer vom Zentrum für Sensomotorik der LMU haben nun die Blickbewegungen von Menschen mit einer beidseitigen Störung des Gleichgewichtssinns (Vestibulopathie) und von Patienten mit einer Kleinhirnstörung untersucht, worüber sie in der Fachzeitschrift Brain berichten.

Dafür konnten sie auf ein mathematisches Modell zurückgreifen, das sie entwickelt hatten um horizontale Blickbewegungen vorherzusagen. „Gesunde Menschen wählen diejenige Kombination aus Augen- und Kopfbewegung, bei der die Blickrichtung am Ende der Bewegung am

ZU BESETZENDE VERTRAGSARZTSITZE

Berichtigung der Bekanntmachung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns vom 28. Februar 2014

Die vorstehend genannte Bekanntmachung, veröffentlicht im Bayerischen Staatsanzeiger Nr. 10 vom 7. März 2014, wird wie folgt berichtigt:

Der Vertragsarztsitz mit der Chiffre-Nr. 54-03-14-64 muss statt unter der „Bezirksstelle Oberbayern“ richtig unter der „Bezirksstelle München“ ausgeschrieben werden.

Richtig muss es lauten:
Bezirksstelle München
Spezialisierte fachärztliche Versorgung
Raumordnungsregion München
 > Internistenpraxis – fachärztlich
 Praxisbesonderheit: Gemeinschaftspraxis
 Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2014
 Bewerbungsfrist: 14. Mai 2014
 Chiffrenummer: 54-03-14-63

Bewerbungen bitten wir formlos unter Angabe der Chiffre-Nr. bis spätestens 14. Mai 2014 an die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Sicherstellung, Yorckstraße 15, 93049 Regensburg, zu senden. Fragen zum Ausschreibungsverfahren beantworten wir Ihnen gerne. Unsere KVB-Service-Telefonie-Nummer lautet 089 570934 00-10.
 Auszug aus StAnz Nr. 17/2014

wenigsten variabel ist“, sagt Glasauer. Sie wählen unbewusst die Bewegungen, die zu den geringsten Fehlern führen. Dies klappt auch, wenn das Trägheitsmoment des Kopfes künstlich verändert wird, indem der Kopf etwas beschwert wird.

Patienten, die an einer Störung des Gleichgewichtssinns oder einer Kleinhirnstörung leiden, haben Schwierigkeiten ihre Blicksteuerung neuen Gegebenheiten anzupassen. „Für optimale Zielbewegungen ist die Information des Gleichgewichtssinns unabdingbar“, sagt Nadine Lehnen. Patienten mit einer Störung des Gleichgewichtssinns können daher keine optimalen Blickbewegungen durchführen. „Erstaunlicherweise können aber Patienten mit Kleinhirnstörung bis zu einem gewissen Grad lernen, Auge- und Kopfparameter, wie zum Beispiel die Geschwindigkeit der Kopfbewegung, zu optimieren“, sagt Stefan Glasauer.

„Die Studie von Professor Glasauer und seinen Kollegen zeigt erstmals, dass der Gleichgewichtssinn entscheidend ist für optimale Blickbewegungen“, sagt Dr. Kathleen E. Cullen von der McGill University in Montreal, die die Studie in der kommenden Printausgabe von *Brain* mit einem wissenschaftlichen Kommentar würdigt. Die Ergebnisse haben Bedeutung für die Rehabilitation von Patienten mit Kleinhirnschädigung und von Patienten mit unvollständiger Vestibulopathie. „Wir nehmen an, dass durch Kopfbewegungen, bei denen das Gehirn passende vestibuläre Information erhält, die Blickbewegung und Wahrnehmung dieser Patienten verbessert werden kann“, sagt Nadine Lehnen. Durch die Kopfbewegungen erhält das Hirn sensomotorische Fehlersignale, die helfen, Kopf- und Augenbewegung nach und nach zu optimieren. Statt ihren Kopf möglichst ruhig zu halten, sollten diese Patienten also eher ermuntert werden, ihren Kopf bewusst zu bewegen, wenn sie ihre Blickrichtung ändern.

Wie Menschen mit unvollständiger Vestibulopathie die optimale Blickrichtung durch Bewegung am besten lernen, wird nun im Rahmen einer Rehabilitationsstudie untersucht, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung am Deutschen Schwindel- und Gleichgewichtszentrum des Klinikums der LMU gefördert wird.

Publikation: doi10.1093/brain/awu006

LMU

Schlechte Bewertungen in Arztbewertungsportalen – Kann man rechtlich dagegen vorgehen?

Muss man es grundsätzlich hinnehmen, dass man in Arztbewertungsportalen eingetragen ist und dort auch von Patienten bewertet werden kann?

Nach der aktuellen Rechtsprechung (u. a. OLG Frankfurt, Az. 16 U 125/11; LG Düsseldorf, Az. 5 O 141/12, AG München, Az. 158 C 13912/12) hat ein Arzt gegen den Betreiber eines Arztbewertungsportals keinen Anspruch auf die Löschung seiner Daten. Die Rechtsprechung führt dazu aus, dass die Speicherung seiner Daten und die Bewertungen den Schutzbereich seines allgemeinen Persönlichkeitsrechts und damit auch seines Rechts auf informationelle Selbstbestimmung nach Art. 2 Abs. 1 GG i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG berühren. In der Gesamtheit überwiege jedoch das Recht des Internetbetreibers auf Meinungs- und Kommunikationsfreiheit nach Art. 5 GG. Im Ergebnis heißt das, dass sich ein Arzt grundsätzlich den Bewertungen von Patienten in öffentlich zugänglichen Arztbewertungsportalen stellen muss.

Welche Bewertungen muss man hinnehmen, welche nicht?

Bewertungen von Patienten in Bewertungsportalen müssen nicht in jedem Fall hingenommen werden. Zu unterscheiden ist dabei zwischen Meinungsäußerungen und Tatsachenbehauptungen.

Meinungsäußerungen und Werturteile fallen in den Schutzbereich des Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG und müssen hingenommen werden, soweit sie die Grenze zur Beleidigung und Schmähkritik nicht überschreiten. Allerdings stellt das Bundesverfassungsgericht an die Einstufung einer Äußerung als Schmähkritik hohe Anforderungen. Das Gericht hat den Begriff der Schmähkritik so definiert: „Eine Äußerung nimmt dann den Charakter der Schmähung an, wenn ihr nicht mehr die Auseinandersetzung in der Sache, sondern die Diffamierung der Person im Vordergrund steht; sie muss jenseits auch polemischer und überspitzter Kritik in der Herabsetzung der Person bestehen.“ (BVerfG 82, 272, 284).

Für die Einstufung einer Äußerung als Tatsachenbehauptung kommt es wesentlich darauf an, ob man die Richtigkeit der Aussage mit den Mitteln des Beweises überprüfen kann (LG Kiel 5 O 372/13). Bei nachweislich unwahren Tatsachenbehauptungen besteht ein Löschungsanspruch.

Allerdings sind auch Äußerungen, die zwar einen tatsächlichen Kern ausweisen, in denen sich aber Tatsachen und Meinungen miteinander vermengen und die insgesamt durch Elemente der Stellungnahme, des Dafürhaltens oder Meinens geprägt sind, von der Meinungsfreiheit geschützt (BGH NJW 2009, 3580 ff). Das Landgericht Kiel hat in einem Urteil (Az. 5 O 372/13) z. B. zu den Bewertungskriterien „Behandlung“, „Aufklärung“, „Praxisausstattung“ und „telefonische Erreichbarkeit“ ausgeführt, dass diese zwar an einen Tatsachenkern anknüpfen, jedoch die Bewertung dieses Tatsachenkerns in Form von Noten aber ein Werturteil darstellt, das von der Meinungsfreiheit geschützt ist. In dem entschiedenen Fall hat das Gericht die Löschung der Notenbewertung verneint.

In der Zusammenfassung ist festzustellen, dass es durchaus Möglichkeiten gibt, gegen einzelne Bewertungen juristisch vorzugehen. Es ist in solchen Fällen zu empfehlen, sich anwaltlich beraten zu lassen.

Ina Koker

Meldepflicht für ambulant operierende Einrichtungen

Nach der Bayerischen Hygieneverordnung aus dem Jahr 2012 müssen Einrichtungen, die ambulante Operationen durchführen, bei den zuständigen Gesundheitsämtern gemeldet werden (siehe www.kvb.de > praxis > praxisfuehrung > hygiene-und-medizinprodukte > medizinische-hygieneverordnung). Im Stadtgebiet München ist das Referat für Umwelt und Gesundheit (RGU) die zuständige Behörde. Das RGU bittet, die Meldung direkt an die E-Mail-Adresse infektionshygiene.rgu@muenchen.de zu schicken.

Aktivierung des embryonalen Genoms: Neue Untersuchungsverfahren entwickelt

Die frühe Phase der Entwicklung von Embryonen wird überwiegend durch einen Vorrat an Ribonukleinsäuren (RNAs) und Proteinen ermöglicht, der in der Eizelle vorhanden ist. Während der Embryo sein eigenes Genom aktiviert, werden die Genprodukte der Eizelle graduell abgebaut und neue embryonale RNA erzeugt. „In dieser Phase, die als maternal-embryonale Transition (MET) bezeichnet wird, enthält ein Embryo sowohl RNA aus der Eizelle als auch seine eigenen embryonalen Transkripte. Diese Mischung erschwert es, den genauen Zeitpunkt und den Verlauf der Genomaktivierung zu bestimmen“, sagt Professor Eckhard Wolf, Inhaber des Lehrstuhls Molekulare Tierzucht und Biotechnologie am Genzentrum der LMU.

Gemeinsam mit dem Biochemiker Dr. Helmut Blum vom Laboratorium für funktionale Genomanalyse am Genzentrum der LMU hat Wolf nun verschiedene Verfahren entwickelt und getestet, mit denen die Ak-

tivierung des embryonalen Genoms untersucht werden kann. Darüber berichten die Wissenschaftler aktuell in der Fachzeitschrift PNAS.

Dafür haben sie im Modellsystem Rind Embryonen aus einer Kreuzung von zwei verschiedenen Rinderrassen generiert, die sich geringfügig in ihrer DNA-Sequenz unterscheiden, sodass embryonale Transkripte von väterlichen und mütterlichen Genomabschnitten differenziert werden können. Die in den Embryonen vorhandene RNA wurde in eine so genannte copy DNA umgeschrieben und diese dann mit modernsten Verfahren der Hochdurchsatzsequenzierung analysiert. Auf dieser Grundlage konnten die Wissenschaftler die ursprünglich in der Eizelle vorhandene mütterliche RNA von der im Embryo neu hergestellten RNA mit verschiedenen Ansätzen unterscheiden.

Ihr Verfahren ist so empfindlich, dass sie damit die Aktivierung von Genen erfassen

konnten, deren RNAs in der Eizelle nicht vorhanden waren. Aufgrund der Unterschiede in der DNA-Sequenz des mütterlichen und väterlichen Genoms konnten sie auch die Aktivierung der väterlichen Gene über das Auftreten von bestimmten Single Nucleotide Polymorphisms (SNPs) untersuchen.

Durch die detaillierte Auswertung der Sequenzdaten konnten sie zudem zwischen ursprünglich vorhandener reifer RNA der Eizelle und den neu abgeschriebenen, noch nicht gereiften RNAs unterscheiden. „Die Kombination dieser Verfahren ermöglichte es, für fast 8000 Gene den Zeitpunkt der Aktivierung in der frühen Embryonalentwicklung zu erfassen“, sagt Wolf.

Die Arbeiten von Helmut Blum und Eckhard Wolf zeigen einen Weg auf, wie durch die Kombination von biotechnologischen und modernsten analytischen Verfahren neue Einblicke in die Steuerung der frühen Embryonalentwicklung gewonnen werden können. Diese sind im Kontext assistierter Reproduktionstechniken wie der In-vitro-Fertilisation oder bei Stoffwechselstörungen der Mutter besonders interessant.

LMU

BÄK legt methodischen Leitfaden „Ärztliches Peer Review“ vor

„Der Goldstandard für die Qualitätsverbesserung der Patientenversorgung ist die Reflexion des eigenen ärztlichen Handelns mit Fachkollegen und nach konkreten Verfahrensregeln. Die Erfahrungen zeigen, dass die Qualität eines solchen Peer Reviews sehr stark von der Kompetenz der Peers abhängt“, erklärte Dr. Günther Jonitz, Vorsitzender der Qualitätssicherungsgremien der Bundesärztekammer und Präsident der Ärztekammer Berlin anlässlich der Vorstellung des Leitfadens „Ärztliches Peer Review“. „Qualität entsteht unmittelbar auf der Ebene der Patientenversorgung, von Menschen für Menschen. Deshalb müssen Verfahren, die die Qualität verbessern sollen, von Ärzten und anderen Berufsgruppen im konkreten Arbeitsalltag akzeptiert und wirksam werden“. Das von Ärzten für Ärzte aus eigenem professionellem Selbstverständnis heraus entwickelte Verfahren bietet die Chance, Qualitätsentwicklung mit geringem bürokratischen Aufwand und direktem Wissenstransfer in die tagtägliche

ärztliche Praxis zu integrieren. Nach wie vor gibt es im stationären und im ambulanten Bereich ein zunehmendes Interesse, Peer-Review-Verfahren in weiteren Fachdisziplinen sowie interprofessionell und sektorenübergreifend zu etablieren. Die Bundesärztekammer (BÄK) kommt diesem Interesse nach und legt mit dem „Leitfaden Ärztliches Peer Review“ eine methodische Anleitung zur Implementierung und Durchführung eines Peer-Review-Verfahrens für alle Sektoren des Gesundheitswesens vor. Mit ihrem „Curriculum Ärztliches Peer Review“ hat die Bundesärztekammer bereits 2011 ein Qualifizierungskonzept entwickelt, nach dem bis Ende 2013 bereits etwa 500 Peers durch die Landesärztekammern geschult wurden.

Die Impulse für eine erweiterte und systematische Verankerung von Peer-Review-Verfahren in der ärztlichen Qualitätssicherung gingen in jüngster Zeit vor allem von der Initiative Qualitätsmedizin (IQM) und den Intensivmedizinischen Netzwerken unter dem Dach der Deutschen Interdis-

ziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) in Kooperation mit den Ärztekammern aus. Weitere Qualitätsinitiativen im deutschsprachigen Raum haben das Peer Review inzwischen implementiert und insbesondere im stationären Bereich populär gemacht.

Mithilfe dieses praxisorientierten Leitfadens, der auch Musterdokumente und Checklisten beinhaltet, sollen Fachgesellschaften, Ärztenetze und andere Organisationen bei der Entwicklung eines Peer-Review-Verfahrens unterstützt werden.

Zusammen mit dem „Curriculum Ärztliches Peer Review“ liegen damit zwei Veröffentlichungen vor, die ärztliche und berufsübergreifende Initiativen unterstützen, die Erfolgsfaktoren von Peer Reviews umzusetzen.

Der Leitfaden ist abzurufen unter www.bundesaerztekammer.de/peer_review

Bundesärztekammer

Neues aus Münchner Kliniken

Klinikum rechts der Isar

Neue Leitung der Klinik für die Radioonkologie

Prof. Stephanie E. Combs (37) ist seit 1. April neue Leiterin der Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie am Klinikum rechts der Isar und Lehrstuhlinhaberin an der TU München. Sie folgt Prof. Michael Molls nach, der nach 22 Jahren als Leiter der Klinik in den Ruhestand ging. Combs war zuletzt leitende Oberärztin an der Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie am Universitätsklinikum Heidelberg. Nach ihrem Medizinstudium in Heidelberg, San Antonio (Texas, USA) und Norfolk (Virginia, USA) promovierte Combs im Jahr 2003 in der Neuroanatomie. 2009

schloss sie ihre Facharztausbildung für Strahlentherapie ab und habilitierte sich im Fach Radioonkologie und Strahlentherapie. Sie erwarb außerdem die ärztliche Zusatzbezeichnung Palliativmedizin. Am Klinikum rechts der Isar möchte Combs die bestehenden Schwerpunkte der Klinik für Radioonkologie weiter ausbauen. Zu den Forschungsschwerpunkten der neuen Leiterin zählen die Therapie von Hirntumoren, Tumoren bei Kindern, Urologischen Tumoren wie Prostatakrebs, Gynäkologischen Tumoren sowie Tumoren des Magen-Darm-Trakts.

Klinikum rechts der Isar

Neuer Leiter der Dermatologie und Allergologie am Biederstein

Seit 1. April ist Prof. Tilo Biedermann (48) neuer Leiter der Klinik für Dermatologie und Allergologie des Klinikums rechts der Isar der TU München. Er folgt damit Prof. Johannes Ring nach, der beinahe 20 Jahre lang Direktor der Klinik am Biederstein war. Prof. Biedermann war zuletzt an der Universitätsklinik Tübingen tätig, wo er eine C3-Professur zu „Dermatologie mit Fokus auf Allergologie und Immunologie“ innehatte.

Nach seinem Medizinstudium an der LMU München war Biedermann zunächst an der

Klinik für Dermatologie und Allergologie der LMU München und in Wien tätig. 2003 wechselte er als leitender Oberarzt an die Hautklinik der Universität Tübingen. Biedermann möchte die klinischen Schwerpunkte der Klinik am Biederstein fortführen und weiter vertiefen. Dazu zählen die Behandlung von Allergien, die Behandlung von chronisch entzündlichen Hauterkrankungen, die dermatologische Onkologie, die Behandlung von chronischen Wunden und Infektionen sowie die dermatologische Chirurgie.

Klinikum Neuperlach

Neuer Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wiederherstellungschirurgie

Dr. Robert Schmid ist seit Anfang April neuer Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wiederherstellungschirurgie am Klinikum Neuperlach. Zuletzt war er dort als leitender Oberarzt tätig. Nach seinem Medizinstudium an der LMU München arbeitete Schmid in verschiedenen Krankenhäusern, ehe er 1987 in die

Unfallchirurgie in das Klinikum Neuperlach wechselte. Seit 1996 ist er als Oberarzt und seit 2004 als leitender Oberarzt in der Fachabteilung verantwortlich. Dr. Schmid leitet zudem als Standortverantwortlicher in Kooperation mit der Unfallchirurgie am Klinikum Harlaching das gemeinsame Traumazentrum Süd.

Mit dem Smartphone zur
Online-Version der MÄA



ÄKBV Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle: Elsenheimerstraße 63/VI 80687 München Telefon (089) 54 71 16-0 Telefax (089) 54 71 16-99	Durchwahl-Nummern: 11 Geschäftsführung 12 Sekretariat 22 ÄKBV-Kurse 31 + 32 Meldestelle 33 Leiter der Geschäftsstelle 43 Berufsrecht
Öffnungszeiten: Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr	

IMPRESSUM

Münchner ärztliche Anzeigen
Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt
des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München,
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstraße 63, 80687 München,
Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Dr. phil. Caroline Mayer (verantwortlich),
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0,
Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail schriftleitung@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“ sowie von Leserschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 16 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungsstellung (derzeit Euro 3,- pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme:



W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de

Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt
und Dr. Annemarie Glöggler

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München
Erfüllungsort: München

Wir verwenden ausschließlich Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

 BAYERISCHE
KREBSGESELLSCHAFT E.V.

Ich lebe mit Krebs.

*Die richtige Begleitung half
mir und meiner Familie.*

Bitte spenden Sie!
Spendenkonto: 780 17 00
BLZ 700 205 00
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE02 7002 0500 0007 8017 00
BIC BFSWDE33MUE



ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 7 vom 1. Januar 2009

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, E-Mail, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

FORTBILDUNG

MLP Seminare.

Aktuell in München und Bayern.

Praxisabgabeseminar.

Mittwoch, 21.05.2014, 19.00 Uhr in München-Lehel, Wagnmüllerstr. 23.

Themen:

- Idealer Ablauf der Praxisabgabe
- Praxiswertermittlung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- idealer Zeitpunkt der Abgabe, Ruhestand

Referenten: RA Dr. med. Dr. jur. Reinhold Altendorfer Peter Wagert MA, Dr. Thomas Schwarz. Die Seminargebühr übernimmt MLP. Weitere Termine bitte erfragen.

Anmeldung unter:
Tel 089 • 211144 • 12 oder
Tel 089 • 211144 • 23
muenchen14@mlp.de



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

MLP Seminare.

Aktuell in München und Bayern.

Niederlassungsseminar

Dienstag, 20.05.2014, 19.00 Uhr in München-Lehel, Wagnmüllerstr. 23, 1.OG.

Themen:

- Idealer Ablauf der Niederlassung
- Kaufpreisermittlung, Finanzierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Praxisuche

Referenten: RA Tilmann Weber, Frank-Jonas Hempel, Thomas Nitschke. Die Seminargebühr übernimmt MLP. Nächster Termin: Dienstag, 03.06.2014 mit Dr. Thomas Schwarz und Peter Wagert. Weitere Termine bitte erfragen.

Anmeldung unter:
Tel 089 • 21114 • 400
Fax 089 • 21114 • 410
muenchen14@mlp.de



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

STELLENANGEBOTE

kbo  **Isar-Amper-Klinikum
MÜNCHEN-OST**
Zuverlässig an Ihrer Seite



Vielfalt schaffen, Nähe schenken.

Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, psychosomatische Medizin und Neurologie. Die kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost ist mit rund 2.500 Beschäftigten und 1.400 Betten ein Tochterunternehmen des Kommunalunternehmens der Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo). Das Klinikum wirkt als akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie als akademische Lehrereinrichtung der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Technischen Universität München.

WIR SUCHEN für unseren Hauptstandort München-Ost **ab sofort** eine/n

Assistenzarzt/Facharzt (m/w)
in Voll- oder Teilzeit und unbefristet

(Die Stelle ist grundsätzlich teilzeittätig, d.h. sie kann im Rahmen des Job- und Desk-Sharings auch mit zwei Teilzeitkräften besetzt werden.)

Ihre Aufgaben:

- Ambulante Untersuchung, Beratung und Behandlung von Patienten inkl. Hausbesuche
- Psychiatrische Diagnostik und Therapie
- Krisenintervention
- Mitarbeit in der Patientenmeldung
- Zusammenarbeit mit Fachdiensten

Ihr Profil:

- Facharztvoraussetzung für Psychiatrie und Psychotherapie (mit vollendeter Weiterbildungszeit), Schwerpunkt Gerontopsychiatrie
- Sehr gute Kenntnisse in psychiatrischer Diagnostik
- Engagement, Flexibilität, Team- und Konfliktfähigkeit
- PKW-Führerschein

Unsere Leistungen:

- Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an kommunalen Krankenhäusern (TV-Ärzte/VKA).
- Attraktive Rahmenbedingungen eines großen Arbeitgebers des Gesundheitswesens
- Betriebliche Sozialleistungen, z. B. Altersvorsorge (ZVK), beitragsfreie Betriebsrente
- Wir bieten Ihnen bei Bedarf entsprechend der Verfügbarkeit eine Personalunterkunft an

Wir beachten beim Auswahlverfahren das allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Dr. Eva Ketsich unter Telefon: 089 4562-3978 gerne zur Verfügung.

Ihre ausführliche schriftliche Bewerbung übersenden Sie bitte bis spätestens vier Wochen nach erscheinen der Anzeige unter der **Kennziffer 062/14** an:

kbo - Isar-Amper-Klinikum gemeinnützige GmbH
Ärztliche Direktion
z. Hd. Frau Dr. Eva Ketsich
Vockestraße 72 | 85540 Haar bei München
Telefon: 089 4562-3978 | Fax: 089 4562-3319
E-Mail: elke.maier@kbo.de

www.kbo-iak.de



Die **Kliniken an der Paar**, 45 km nord-westlich von München gelegen, sind ein Eigenbetrieb des **Landkreises Aichach-Friedberg**. Zu den Kliniken gehören zwei Krankenhäuser der Grund- und Regelversorgung, das **KRANKENHAUS AICHACH** und das **KRANKENHAUS FRIEDBERG** mit insgesamt ca. 300 Betten.

Wir suchen für die **Fachabteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit einen

FACHARZT FÜR ANÄSTHESIE (M/W)
oder Assistenzarzt in fortgeschrittener Weiterbildung

Die standortübergreifend organisierte Fachabteilung unter der Leitung von Herrn Chefarzt Dr. med. Norbert Schneider unterstützt alle medizinischen Fachabteilungen der Kliniken an der Paar. Der Chefarzt verfügt über eine Weiterbildungsermächtigung für 30 Monate.

Wir suchen einen engagierten, sozial kompetenten Kollegen (m/w) mit breiter klinischer Erfahrung.

Die Vergütung erfolgt nach dem TV-Ärzte/VKA mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung innerhalb von 6 Wochen nach Erscheinen an das **Landratsamt Aichach-Friedberg, Personalverwaltung, Münchener Straße 9, 86551 Aichach**.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei **Herrn Chefarzt Dr. med. Norbert Schneider, Tel. 0821/6004-730**.

Informationen zu den Kliniken an der Paar:
www.klipa.de | info@klipa.de



KLINIKEN AN DER PAAR

Krankenhausstr. 11 | 86551 Aichach
Telefon 08251/909 0
Telefax 08251/50393

Kliniken an der Paar
Wir sind ein Unternehmen
im Dienst der Patienten



**RADIOLOGIE
MÜHLENINSEL**

Fachärztin/-arzt für Radiologie
und/oder
Assistenzärztin/-arzt in
fortgeschrittener Weiterbildung
(WB-Ermächtigung 2,5 Jahre vorhanden)
zur Anstellung (VZ/TZ) in **Landshut**

Ansprechpartner PD Dr. Meindl, Tel.: 0871 / 92 34 00
E-Mail: radiologie@muehleninsel.de

www.radiologie-muehleninsel.de



Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Chiffre Nr. XXXX-XXXX
Industriestraße 1, 82110 Germering/München
per E-Mail an: post@zuckschwerdtverlag.de



Das Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München widmet sich mit 1.091 Betten und rund 4.500 Mitarbeitern der Krankenversorgung, der Forschung und der Lehre. Jährlich profitieren rund 55.000 Patienten von der stationären und rund 240.000 Patienten von der ambulanten Betreuung. Das Klinikum ist ein Haus der Supra-Maximalversorgung das das gesamte Spektrum moderner Medizin abdeckt. Seit 2003 ist das Klinikum rechts der Isar eine Anstalt des öffentlichen Rechts des Freistaats Bayern.

Die **Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie am Klinikum rechts der Isar (MRI) der Technischen Universität München (TUM)**, Direktor: Univ.-Prof. Dr. H.-H. Eckstein, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin in Voll- oder Teilzeit

Zur weiteren Optimierung der vaskulär-internistischen Behandlung unserer multimorbiden Patienten suchen wir ein/e promovierte/r Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin mit ausgeprägtem Interesse an der Diagnostik und Therapie arterieller und venöser Gefäßerkrankungen. Eine internistische Schwerpunktsbezeichnung (z.B. Angiologie, Kardiologie) wäre wünschenswert, ist aber keine Voraussetzung.

Es erwartet Sie eine vielseitige Tätigkeit in der vaskulären Ultraschall Diagnostik, der Primär- und Sekundärprophylaxe der Arteriosklerose sowie der Mitarbeit in der Gefäßsprechstunde und den Spezialsprechstunden (Hämostaseologie, PAVK, Venenerkrankungen etc.). Bei Interesse ist eine Qualifikation in der endovaskulären Therapie möglich. Die Bewerberin/der Bewerber muss **keine Bereitschaftsdienste** durchführen. Regelmäßige Weiterbildungen sind selbstverständlich. Es besteht die Möglichkeit zur Habilitation.

Die Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie MRI/TUM behandelt jährlich >1.200 stationäre und >5.000 ambulante Patienten mit allen arteriellen und venösen Gefäßerkrankungen. Wir pflegen einen engen Kontakt zu niedergelassenen Haus- und Fachärzte/innen.

Innerhalb des Interdisziplinären Zentrums für Gefäßerkrankungen (ICG), des Münchner Aorten-Centrums (MAC) und des Vascular Access Teams (VAT) bestehen intensive klinische und wissenschaftliche Kooperationen mit den Instituten/Kliniken für Radiologie (inkl. Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie), Neurologie, Nephrologie, Prävention und Sportmedizin, Nuklearmedizin und dem Deutschen Herzzentrum. Weitere Infos sind einzusehen auf unserer Homepage www.gchir.med.tum.de.

Klinische und wissenschaftliche Schwerpunkte sind die offene und endovaskuläre Therapie von Erkrankungen der Aorta, der hirnersorgenden Gefäße, der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (PAVK), der oberflächlichen und tiefen Venen und der Zugangs-Chirurgie für die Dialyse.

Die Vergütung erfolgt nach TV-Ä. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

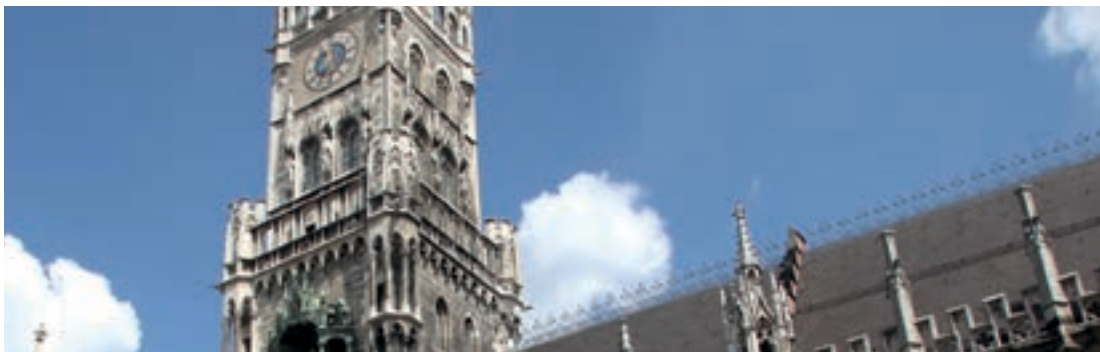
Nähere Informationen erteilt Univ.-Prof. Dr. H.-H. Eckstein (Tel. 089/4140-2167).

Bewerbungen sind einzureichen an:

Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie
Klinikum rechts der Isar
z.Hd. Herrn Univ.-Prof. Dr. Eckstein
Ismaninger Str. 22
81675 München
e-mail: gefaesschirurgie@lrz.tum.de



Landeshauptstadt München



Verlässlichkeit

Die **Landeshauptstadt München** sucht für das Referat für Gesundheit und Umwelt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Fachärztin/Facharzt für Pneumologie bzw. Innere Medizin und Pneumologie mit der Ermächtigung für Röntgen-Thorax

Die Abteilung Infektionsschutz trägt maßgeblich dazu bei, die Bevölkerung im Stadtgebiet München verlässlich vor übertragbaren Krankheiten zu schützen. Dies geschieht durch den Vollzug des Infektionsschutzgesetzes. Der Aufgabenbereich umfasst die rasche Ermittlung zu Infektionsquellen und deren Kontaktpersonen, infektionshygienische Maßnahmen sowie umfangreiche infektiologische Beratung. Die Abteilung ist in die organisatorischen Bereiche Allgemeiner Infektionsschutz, Tuberkulose und infektiologische Sonderlagen strukturiert. Die Schwerpunkte des Sachgebiets Tuberkulose sind rasche Fallfindung und Umgebungsuntersuchung, konsequente Betreuung und Überwachung Tuberkulosekranker. Damit soll der Therapieerfolg sowie der Schutz der Bürgerinnen und Bürger Münchens im Sinne einer primären, sekundären und tertiären Prävention gewährleistet werden.

Wir bieten eine unbefristete Einstellung und geregelte Arbeitszeiten ohne Wochenend-, Nacht- oder Schichtdienst. **Je nach Bewerbungslage ist auch eine Bezahlung über Tarif (TVöD) möglich.**

Weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle mit der **Verfahrens-Nr. 14-643-075** erhalten Sie im Internet unter: **www.muenchen.de/stellen** oder telefonisch bei dem Leiter des Sachgebiets Tuberkulose, Herrn Dr. Halder, Tel. 089 233-37734.



Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin

für hausärztliche Praxis in Höhenkirchen-Siegertsbrunn ab sofort oder später gesucht. WBA 2004 für 18 Monate liegt vor. Gute Konditionen, flexible Arbeitszeiten, eigenes Sprechzimmer, gute Verkehrsanbindung direkt an der S-Bahn.

Gemeinschaftspraxis Drs. Beate und Michael Schäfer
Am Grenzweg 41, 85635 Höhenkirchen, Tel. 08102 3300

FA PRM, Handchirurg, Allgemeinchirurg, Unfallchirurg

MVZ im Süden von München, Orthopädie und Chirurgie, sucht
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1410-1595 an den Verlag

FÄ (FA) für Allgemeinmedizin/Innere

zur Anstellung baldmöglichst gesucht (Voll/Teilzeit). Gut ausgestattete und eingeführte Hausarztpraxis in München-Nord (U-Bahn).
Tel: 0171 5597478, E-Mail: jm@tsmx.de

Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin

freundlich und engagiert, in Garching, Landkreis München, ab sofort gesucht. Sehr gute Konditionen, freundliches Mitarbeiterteam, moderner Arbeitsplatz.
Anfragen unter Telefon 089 3205040

Suche WB-Assistent/in für Allgemeinmedizin

in München-Laim. Biete sehr breites Weiterbildungsspektrum, selbständiges Arbeiten und freie Zeiteinteilung. Zusatzbezeichnung NHV/Betriebsmedizin.
www.allgemeinmedizin-laim.de, Kontakt: 01777562634

Weiterbildungsassistent/-in Allgemeinmedizin

für moderne Praxis mit großem Spektrum, 24 Monate WBE, nettes Team, sehr gute Konditionen, beste Ausstattung, akademische Lehrpraxis gesucht. Anfragen unter Telefon 089 90539113 oder praxisrinecker@gmail.com

WB-Assistent/in Innere/Allgemeinmedizin München

großes allgemeinmed., naturheilkundl. u. psychosom. Spektrum, ab sofort gesucht, WB-B 12 Monate u. 3 Monate NHV, in Teil- oder Vollzeit. Sehr gute Konditionen, freundliches Team, moderner Arbeitsplatz. www.gemeinschaftspraxis-trudering.de, Anfragen unter Tel. 0175 4293439

Allgemeinärztin/-arzt gesucht zur Mitarbeit

in mittelgroßer **Allgemeinarztpraxis** 20 Min. östl. von München (Autobahnanschl.) Sympathisches Team, neueste Technik. Beginn und Arbeitszeit flexibel. Kooperationsform n. Absprache. A-Praxis@t-online.de

Fachärztin/-arzt Dermatologie gesucht

DermArtis – Hautarztzentrum München – Dr. med. J. Katsch
Sendlinger Straße 37 – 80331 München – Tel. 089 25542120

Oberärztin/Oberarzt Hämatonkologie gesucht!

Schwerpunktversorger 1 h östlich von München, rund 500 Betten, sehr kollegiales Klima, verhandelbare Konditionen. Interesse? info@avalis-advisory.de

WB-Assistent/in Allgemeinmedizin

Schwabing West, VZ/TZ, moderne Praxis, nettes Team, breites Spektrum, flexible Arbeitszeiten, ab sofort, T: 44237028, mail: phischmi1@web.de

ANGEBOTE / MED. ASSISTENZBERUFE

Kinderarztpraxis im Münchner Osten sucht

medizinische Fachangestellte

auch Teilzeitarbeit möglich. Bewerbungen unter Chiffre Nr. 1410-1896

STELLENGESUCHE**Suchen Sie qualifiziertes Praxis-Personal?**

Nutzen Sie unseren **stets aktuellen Bewerberpool**, mit dem wir häufig **sofort** mit **qualifiziertem Personal** helfen können. **Sparen** Sie dadurch **wertvolle Zeit**, sowie **Anzeigenkosten**. **Das Vorstellen/Kennenlernen bzw. Probearbeiten von Bewerbern ist immer kostenfrei und unverbindlich!** Ein Honorar fällt nur bei **tatsächlicher Begründung** eines Arbeitsverhältnisses an.

Erkundigen Sie sich nach unseren **fairen, rabattierbaren Konditionen**.

MEDICOPERSONALSERVICE
☎ 089/413009-13 • Maistraße 22 • 80337 München

Oberarzt Endoprothetik

Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie, spezielle orthopädische Chirurgie, Skelettradiologie, Chirotherapie und Sportmedizin sucht Einstieg in Gemeinschaftspraxis oder MVZ in München oder Umland.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1410-1903 an den Verlag

Gastroenterologe sucht Praxistätigkeit

im Raum München, gerne mit Option auf Miteinstieg/Übernahme. Kontakt bitte per E-Mail: gastro-praxis@gmx.de

Engagierte Augenärztin

sucht regelmäßige Mitarbeit (1–2 x Woche) oder Vertretung. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1410-1877 an den Verlag

Fachärztin für Orthopädie/Fußchirurgie

sucht TZ-Anstellung/-Einstieg in orthop. Praxis in München und Umgebung. Großes konservatives Spektrum, operative Spezialisierung auf Fußchirurgie. Bei Interesse bitte melden: orthopaedin@hotmail.com

Wiedereinstieg Ärztin f. Psychiatrie und PT

Erfahrene, hochmotivierte FÄ (48) mit Tiefenpsychologie als Haupt-, VT als Zweitverfahren sowie Meditation und Stressbewältigung als Zusatzqualifikation sucht eine klinische oder institutionelle Vollzeitstelle in MUC oder Umgebung. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1410-1907 an den Verlag

Praxisassistent für Allgemeinmedizin

für 18 Monate, zum 01.06.14, suche nettes Umfeld, gute Bedingungen, flexible Zeiten. praxisassistent@gmail.com

GESUCHE / MED. ASSISTENZBERUFE**Schülerin, 18 Jahre, mit qualifizierendem Hauptschulabschluss sucht Ausbildungsplatz zur medizinischen Fachangestellten**

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch freue ich mich.
Tel. 0176 88298048, E-Mail kathikoch16@hotmail.de

VERTRETUNGEN**Erfahrener Orthopäde**

bietet Mitarbeit oder Vertretung in orthopädischer Praxis oder Klinik an.

Bevorzugt München oder Südbayerischer Raum.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1410-1898 an den Verlag

Suche Vertretung für kassenärztlichen Bereitschaftsdienst in Grafing (östl. v. München)

08092 850485 oder 0178 9213873

Erfahrener Internist

übernimmt Vertretungen tages-/stundenweise in München Stadt und Land. Bitte Kontaktaufnahme unter 8praxis@gmail.com

PRAXISKOOPERATIONEN**Praxiserfahrene Dermatologin mit Naturheilverfahren**

sucht Kooperation/Mitarbeit in privatärztlichem Zentrum. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1410-1912 an den Verlag oder E-Mail: dermamail@web.de

Biete 1–2 großzügige Räume für Kollegin/e (z. B. Allgemein./Innere Medizin, Ausstattung vorh.) in Praxisgemeinschaft mit kinderärztl. Praxis (privat), **beste Lage** in München zentrumsnah **ab 1.10.14**. **Kooperation** zum Ausbau einer familienärztl. Praxis **möglich**. Sehr gute Infrastruktur, überaus erfahrenes u. engagiertes Personal. Kontakt: ids.bgg@gmail.com

Anzeigenschluss für Heft 11/2014:

13.05.2014

PRAXISMELDUNGEN

Gastroenterologie am Max Weber Platz

Dr.med. Berndt R. Birkner

Internist, Gastroenterologie, Med. Informatik,
Klinische Gastroenterologie,
Gastrointestinale Endoskopie,
Darmkrebsfrüherkennung

Einsteinstraße 1, 81675 München
www.die-gastroenterologie.de

Neu ab 1.1.2014:
Telefonnummer 089 4445516-0
Faxnummer 089 4445516-19

Sprechzeiten: Mo–Do 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Praxis für Psychotherapie Jessica Hepp

psychologische Psychotherapeutin, vormals Heide Ewringmann
Rosenheimer Landstraße 107, 85521 Ottobrunn
Tel.: 089 6084843 – E-Mail: psychotherapie-hepp@gmx.de

PRAXISABGABE

MLP Praxisvermittlung.

Seit 40 Jahren in München und Bayern.

Unsere Leistungen umfassen:

- Unterstützung bei der Kaufpreisfindung
- Begleitung während der Verhandlungen im Abgabe- oder Niederlassungsprozess
- Suche eines geeigneten Interessenten oder einer Praxis
- Kooperationsberatung

Praxisangebote, -gesuche
und Informationen unter:
Anja Feiner, Tel 089 • 21114 • 419
Thomas Nitschke, Tel 089 • 21114 • 434



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

Beratung bei Praxisabgabe und -Übernahme

Praxiswertermittlung ab € 1500.-

Gesuche: KV-Sitze/Praxen: Augen, Derma, Orthop.,
FÄ Innere, Neurochirurgie

Angebote: Praxen: Orthop., Allg.med. **Sitz:** Chirurgie

www.arztberatung-bayern.de

info@arztberatung-bayern.de

Tel: 089 60665005



Hausarzt München-Stadt, Süden, ½ GP-Anteil
München-Stadt, Osten, ½ GP-Anteil

HNO-Arzt München-Stadt

Kinderarzt Kleinstadt südlich Augsburg

Urologe München-Stadt

Kardiologe Südbayern, ½ GP-Anteil

Psychotherapie München-Stadt

Marburger Bund Wirtschaftsdienst

Tel. 089 7253075, mail@wvd-bayern.de

Geben Sie Ihre Anzeige ganz einfach online auf:
www.zuckschwerdtverlag.de/zeitschriften

Verkaufe gegen Gebot

Kassenzulassung Allgemeinmedizin

München Stadt und Land. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1409-1810

Gynäkologie – Praxiseinstieg – spätere Übernahme

attraktive Lage, großzügige Praxisräume, hoher Privatanteil.
18 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

Urologie – Übernahme München Stadt

großzügige Praxis, hoher Privatanteil, operativ ausbaufähig,
mit sehr guter öffentlicher Anbindung in 2015 abzugeben
18 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

Kinder- und Jugendpsychiatrische Praxis

in München abzugeben.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1410-1876 an den Verlag

Verkaufe Hautarztpraxis in München

mit hohem Privatpatientenanteil. Zuschriften unter Chiffre
Nr. 1410-1911 an den Verlag oder E-Mail: dermamail@web.de

Sehr gewinnstarke und schöne Allgemeinarztpraxis

im Osten von München abzugeben

München Thomas Nitschke 089 21114434, thomas.nitschke@mlp.de

PRAXISSUCHE

**Suche Praxis/KV-Sitze Dermatologie zur
Erweiterung unseres Zentrums**

DermArtis – Hautarztzentrum München mit Praxisklinik,
Sendlinger Straße 37, 80331 München

Tel. 0172 5213299 oder info@hautarztzentrum-muenchen.de

**Dermatologie/Pädiatrie
München Stadt/Land**

Vertragsarztzulassung – Einzelpraxis – Praxiseinstieg
für persönlich bekannte, gut ausgebildete & finanziell
unabhängige Mandanten gesucht – absolute Diskretion –
18 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

Suche KV-Zulassung für Allgemeinmedizin

München Stadt und Land.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1410-1825 an den Verlag

Fachinternistischer KV-Sitz gesucht

zur Integration in Münchner Facharztpraxis.

Kontakt unter: Telefon 01717044506

1/2 KV-Sitz Neurologie

in München gesucht. Zuschriften unter Chiffre

Nr. 1410-1913 an den Verlag

Erfahrene, engagierte Kinderärztin

sucht Praxis zur Mitarbeit und mittelfristiger KV-Sitz-Übernahme
oder Teilhabe. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1410-1923

PRAXISRÄUME - ANGEBOTE

**AUF DER SÜDSEITE IST NOCH PLATZ
ZUM BEISPIEL FÜR HNO**

Mit der SÜDSEITE wurde 2013 ein 20 ha großes Stadtquartier für über 3.000 Bewohner vollendet. Das Nahversorgungszentrum VIVA an der S-Bahn-Haltestelle Obersendling deckt mit Einzelhandel und Dienstleistungen darüber hinaus auch den täglichen Bedarf benachbarter Wohngebiete ab.

Im integrierten ÄRZTEZENTRUM SÜDSEITE konnten wir bereits namhafte Fachärzte für Allgemeinmedizin, Zahnmedizin und Oralchirurgie, Kinder- und Jugendzahnheilkunde, Kinder- und Jugendmedizin, Labor, Physiotherapie, Gynäkologie, Heilpraktik und Kinderosteopathie sowie eine Apotheke als Mieter gewinnen.

Bis zu drei weitere Facharztpraxen würden das ÄRZTEZENTRUM SÜDSEITE ideal vervollständigen, z. B. HNO, Psychologie, Urologie, Dermatologie, Orthopädie ...

Sprechen Sie direkt mit uns über Ihre Perspektiven im Münchner Süden!

Kontakt zum Eigentümer
Hubert Haupt Immobilien Holding
T (089) 74 74 62 62
stefan.galluzzi@haupt-immobilien.de
www.suedseite-muenchen.de

**Praxizräume in Ärztehaus im Münchener
Nordwesten, ca. 90 qm bis ca. 160 qm**

besonders geeignet f. Neurologie, Psychotherapie, Kinderarzt, Allgemeinarzt, Internist, Hautarzt. U-Bahn, S-Bahn, Tram, Bus in unmittelbarer Nähe. Gynäkologen, Laborarzt, Logopäden, Podologen, Orthopäde und Apotheke im Haus.

Kontakt: Tel. 089 1507528 oder E-Mail: renete-v-kra@web.de

Allerbeste Lage München-Schwabing

Repräsentativer Praxisraum in etablierter modern ausgestatteter Privatpraxis (ästhetische Zahnheilkunde, Implantologie, plastische Chirurgie, u. a.) an korrespondierende Berufsträger (Zahnmedizin, Dermatologie o. ä.) zu vermieten.

Kontakt: 0172 8239966

PRAXISRÄUME - SUCHE

1-2 Praxizräume in Münchner HA-/NA-Praxis gesucht

ab Juli 2014 zur Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch Psychologische Psychotherapeutin (VT, KV-Sitz). Fachl. Kooperation erwünscht.

Kontakt: 01577 8908287, info@psychotherapie-oswald.de

2 Psychotherapeutinnen suchen Räume

in bestehender Praxisgemeinschaft oder zur Praxisgründung in München Haidhausen und Umgebung. Bitte telefonisch melden unter 089 30788776 oder per mail unter heike.lumbeck@web.de

Praxisraum gesucht von Psychotherapeutin

(Kassenzulassung VT). Gerne Praxisgemeinschaft, bevorzugt München Sendling, Thalkirchen, Au, Isarvorstadt oder Umgebung.

Tel. 0163 6871431

IMMOBILIEN

Suche repräsentatives Wohnhaus (150-200 m²) mit Praxisräumen (100 m²) in München (U-Bahn/Tram) in guter Lage zu kaufen

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1410-1895 an den Verlag

DIENSTLEISTUNGEN

**Malermeisterin Alexandra Günther**

Sämtliche Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten, Fassadenarbeiten
Telefon (089) 1413276 • Fax (089) 1411497

RECHTSBERATUNG

**HARTMANNSGRUBER GEMKE ARGYRAKIS
& PARTNER RECHTSANWÄLTE**

- BERATUNG UND GESTALTUNG IM MEDIZINRECHT -

PRAXISÜBERNAHMEN MVZ FILIALEN KOOPERATIONEN
WIRTSCHAFTLICHKEITSPRÜFUNG ARZNEIMITTELREGRESSE
HAFTUNG REGELLEISTUNGSVOLUMEN ARBEITSRECHT

AUGUST-EXTER-STR. 4, 81245 MÜNCHEN
TEL 089/8299560, www.med-recht.de

PRAXISTRANSFAIR
beraten bewerten begleiten

IMMOBILIENANGEBOT

Med. entwickelter Topstandort in München mit praxisspez. Räumlichkeiten bis zu 800 m² zu vermieten. Ausbau/Erweiterung vorhandener med. Infrastruktur als MVZ, GP o. PG möglich. Exposé gern auf Anfrage.

80796 München > Fon 089 218 943 93 > hansgerd.pohlmeier@praxistransfair.de

Praxizräume Toplage Mü-S/O, ca 168 qm

Ärztehaus Schliersee Str. 77, direkt U/S-Bahn, Tram u. Bus, alle Fachr., vorzugsw. Orthopäde, Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurg, Oralchirurg ab April 2015, v. pr. E-Mail: dr.abicht@gmail.com

Schöner Raum in psychiatrisch-psychotherapeutischer Praxis

Schwabing-Mitte zu vermieten. Bevorzugt an Kollegin mit ähnlichem Tätigkeitsschwerpunkt. Gemeinsame Nutzung des Sekretariats möglich.
Tel. 089 28808620, www: dr-ursula-schuetz.de

Ruhiger, heller Praxisraum, ca. 18 qm

in neurol.-nervenärztlicher Einzelpraxis Mü-Schwabing zu vermieten, Miete 580,- Euro. kontakt@dr-birgitwalz.de, Tel: 089 2722764



Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH, Chiffre Nr. XXXX-XXXX
Industriestraße 1, 82110 Germering/München
per E-Mail an: post@zuckschwerdtverlag.de



Kanzlei Hartmann
Steuer & Recht



Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

- Steuerberatung
- Abschlüsse
- Unternehmensberatung für Mediziner
- Bewertungen
- Existenzgründung
- Niederlassung
- Klinikberatung
- Vertragsrecht für Mediziner
- Praxiserwerb / Abgabe
- Med. Kooperationen
- Prozessvertretung
- Konfliktlösung
- Abrechnungsfragen

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

medizinmitrecht.de

Adelheidstraße 21
80798 München
Tel: 089/57 96 94-00

ZACH.RECHTSANWÄLTE.

Wir für Sie

Medizinrecht . Berufsrecht der Heilberufe .
Praxisübergabe . Gesellschaftsverträge .
Forderungsrealisierung (GOÄ, GOZ) .
Vergütungsrecht . Versicherungsrecht .
Krankenhausrecht . Arzneimittelrecht .
Arztrecht . Wettbewerbsrecht . Erbrecht .

Dr. Guido Braun
Rechtsanwalt

Dr. Andreas Zach
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht

Grillparzerstr. 38
81675 München
Tel: 089/5488460
www.ra-zach.de

Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 16 30 40 · www.arztrechtskanzlei.de

AN- UND VERKAUF

Medizinische Fachbücher und Patientenratgeber:
www.zuckschwerdtverlag.de



seit über
25 Jahren!

>> Röntgen NEU & GEBRAUCHT
>> Konstanzprüfungen
>> Röntgenzubehör
>> Umzüge



**KONVENTIONELL
DIGITAL**

Rainerstraße 37 • Tel: 089/80 07 80 40
82178 Puchheim • Fax: 089/80 07 80 41
www.kuntze-med.de

ALPHA MEDTECH

Ihr Partner für
MEDIZINTECHNIK

SONOZENTRUM

MÜNCHEN • Heiglhofstr. 1c • Nähe Klinikum Großhadern

NEU- UND GEBRAUCHTGERÄTE

... aller führenden Hersteller

ALPHA MEDTECH GmbH
Tel. +49 (0)89 – 710 55 580 | www.alpha-medtech.com

Anzeigenschluss für Heft 11/2014: 13.05.2014

**Exzellenter Service
mit Mehrwert-
garantie.**

Profitieren Sie von den Besten und
genießen Sie die Sicherheit.



PRIVATABRECHNUNG VON EXPERTEN FÜR EXPERTEN



Messerschmittstraße 4 | 80992 München | www.medas.de

**FRÜHLINGS-
GEFÜHLE**

**LASSEN SIE SICH VON NEUER
ULTRASCHALLTECHNIK
BEGEISTERN!**



SONORING®

Schmitt-Haverkamp
Die Nr.1 im Ultraschall

Rufen Sie uns auf unserer kostenlosen Direct-Line 0800/SONORING
(0800/76667464) an. Mehr Infos auch unter www.sonoring.de/muc

